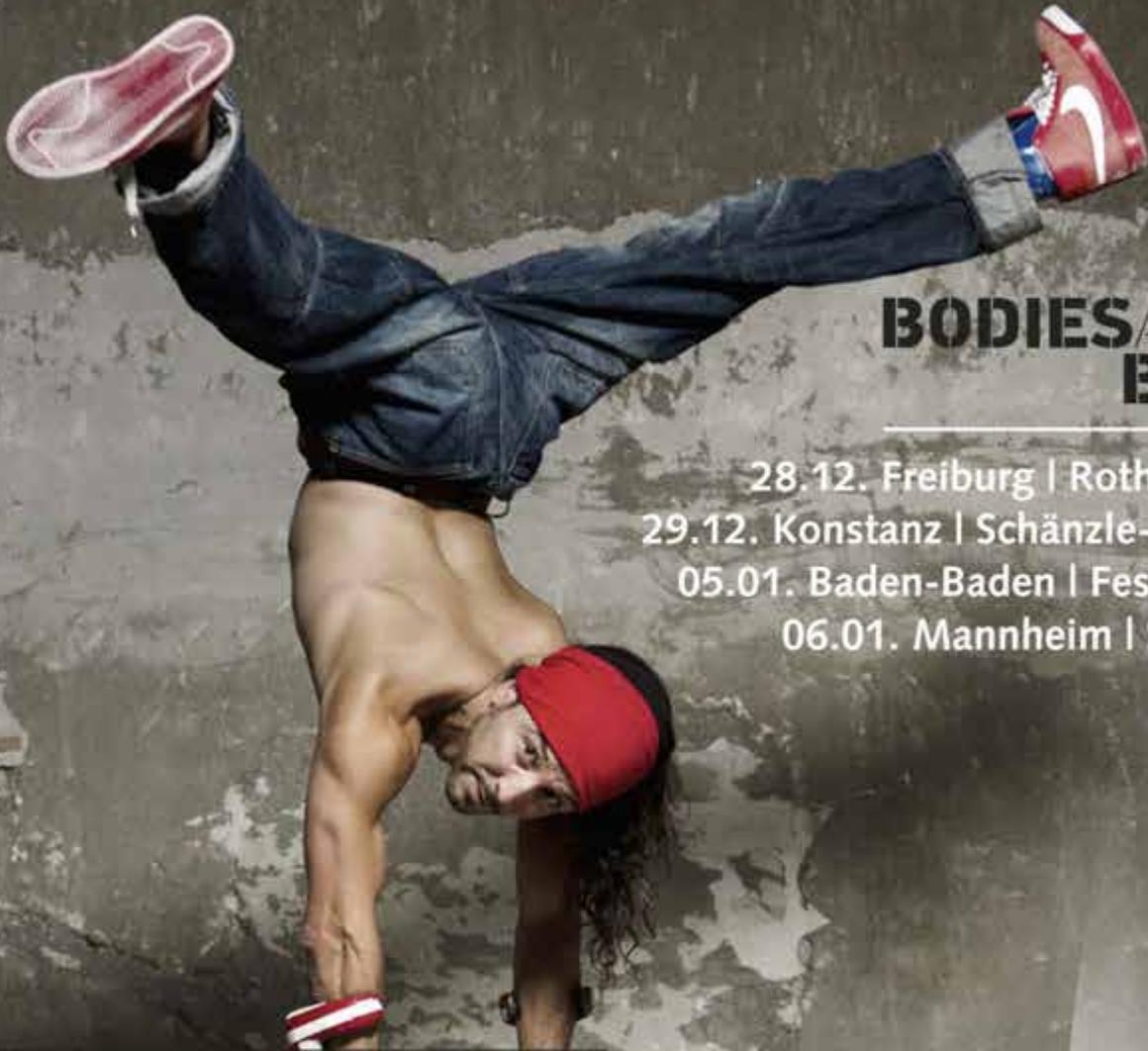


# Badische TURNZEITUNG

120. Jahrgang | Nr. 9  
September 2016



## BODIES AND BEATS

28.12. Freiburg | Rothaus Arena  
29.12. Konstanz | Schänzle-Sporthalle  
05.01. Baden-Baden | Festspielhaus  
06.01. Mannheim | SAP Arena

## TurnGala 2016/17

Tempo, Beats und  
turnerische Glanzlichter!



Mit  
Ü-Magazin  
Nr. 5 | 2016

 Badischer  
Turner-Bund e.V.

Offizielle Hauptförderer



Offizielle Partner





Gewinnen ist gut.  
Zusammen gewinnen  
besser.

# Wir machen das schon >

Große Herausforderungen meistert man nicht alleine. Von einem starken Partner an der Seite profitieren daher alle. Die EnBW unterstützt deshalb Sportler, Vereine und Sportveranstaltungen in ganz Baden-Württemberg. Denn auch unsere 20.000 Mitarbeiter sind ein starkes Team. Mehr unter [www.enbw.com/WirMachenDasSchon](http://www.enbw.com/WirMachenDasSchon)

## TurnGala „Bodies and Beats“ – das Showhighlight zum Jahreswechsel!



Turnen ist wieder „in“ und vor allem auch in aller Munde. Nach den Olympischen Spielen mit der Goldmedaille für Fabian Hambüchen und der viel diskutierten „Heldentat“ von Andreas Toba, trotz schwerer Verletzung für das Team zu turnen, erfährt das Turnen wieder eine hohe Medienpräsenz und wird deutlich stärker wahrgenommen.

Diese öffentliche Aufmerksamkeit gilt es nun aufrechtzuerhalten und für den Turnsport zu nutzen. Bereits seit 20 Jahren ist die TurnGala – früher noch unter anderem Namen – nicht nur ein Showhighlight für alle Turn- und Sportbegeisterten, sondern auch ein Mittel der Turnerbünde, die öffentliche Aufmerksamkeit auf die Fachgebiete und die Vielfalt des Turnens zu lenken. Mit immer professionelleren Shownummern und den entsprechend angepassten Rahmenbedingungen hat sich die TurnGala über die Zeit entwickelt und ist erwachsen geworden. Mittlerweile ist es stellenweise sogar schwer zu sagen, wer denn nun der hauptberufliche Künstler, wer der Olympiasieger und wer der lokale Athlet ist. Gerade die Sportler aus den eigenen Reihen haben sich in den letzten Jahren extrem gesteigert.

Die gestiegene Qualität und die positive Wahrnehmung spiegeln sich auch in den Besucherzahlen wider. Sie haben sich in den letzten Jahren immens entwickelt – allein an den vier badischen Spielorten besuchten 14.250 Gäste die TurnGala 2015/16. Und viele Veranstaltungen sind sogar im Vorfeld bereits ausverkauft.

Umso bedauerlicher ist es, dass die TurnGala gerade in ihrem zwanzigsten Jahr in Karlsruhe nicht mehr in der „badischen Hauptstadt“ stattfinden kann. Nach dem Umzug von der aus Brandschutzgründen gesperrten Europahalle in die Neue Messe vor zwei Jahren setzte die Stadt Karlsruhe nun den Rotstift an und strich damit die TurnGala aus dem Karlsruher Eventkalender. Schade für die über 3.000 Besucherinnen und Besucher, die sich sicherlich schon auf die Veranstaltung gefreut hatten. Ein Schock für den BTB.

Als Alternative für Karlsruhe konnte kurzfristig Baden-Baden für den 5. Januar in den Tourneekalender aufgenommen werden. Hier wartet mit dem Festspielhaus ein außergewöhnlich stimmungsvoller Veranstaltungsort – allerdings mit etwas geringerer Zuschauerkapazität. In Freiburg (28. Dezember), Konstanz (29. Dezember) und Mannheim (6. Januar, als weitere Alternative für das Karlsruher Publikum) freuen wir uns an den bekanntesten Spielorten auf ein absolutes Highlight zum Jahreswechsel und laden herzlich ein, bei der diesjährigen TurnGala voller Tempo, Beats und turnerischer Glanzlichter dabei zu sein. Eintrittskarten sind bereits erhältlich.

Marc Fath

Referent Veranstaltungen, Kinderturnstiftung und Vereinsberatung

### IMPRESSUM

**Herausgeber** Badischer Turner-Bund e.V.  
Postfach 1405, 76003 Karlsruhe  
Am Fächerbad 5, 76131 Karlsruhe  
Telefon 0721 1815-0, Fax 0721 26176  
www.badischer-turner-bund.de

**Verantwortlich** Henning Paul

**Redaktion** Verena König  
verena.koenig@badischer-turner-bund.de

**Ständige Mitarbeiter der Redaktion**  
Pressewarte der Turngaue  
und der Fachgebiete im BTB

**Anzeigenverwaltung** Paul Lemlein  
paul.lemlein@badischer-turner-bund.de

**Redaktionsschluss** der 3. eines Monats  
Einsendung von Artikeln/Bildern bitte an die Redaktion.  
Gezeichnete Artikel geben die Meinung des Verfassers,  
nicht unbedingt die der Redaktion wieder. Für unverlangte  
Einsendungen übernehmen wir keine Haftung.

**Gestaltung** Xdream Werbe-Support GmbH, Karlsruhe

**Druck** Druckhaus Karlsruhe · Druck + Verlagsgesellschaft  
Südwest mbH

*Aus Gründen der besseren Lesbarkeit verzichten wir auf die konsequente Nennung der weiblichen und männlichen Form. Es sind selbstverständlich immer beide Geschlechter gemeint.*

### INHALT

**Terminkalender / Freie Plätze  
in Aus- und Fortbildungen** 4

**Schwerpunktthema**  
**TurnGala 2016/17**  
Tempo, Beats und  
turnerische Glanzlichter! 5

**BTB-Aktuell**  
Das freie Wort 9  
Kurz & bündig 10  
Der Schnappschuss des Monats 12  
Best Practice 13

**TuJu-News**  
Kurz & bündig 14  
Rückblick Breisachlager 2016 14

### Ü-MAGAZIN 05/2016

**GYMWELT**  
Literaturtipps 17  
Schneesport 18  
Wandern 18

**Wettkampfsport**  
Faustball 19  
Gymnastik 19  
Kunstturnen Männer 20  
Rhythmische Sportgymnastik 21  
Ringtennis 22

**Aus der badischen Turnfamilie** 23

**BTB-Regional** 25

**Aus den Turngaue**  
Ortenauer Turngau 26  
Turngau Heidelberg 27  
Turngau Mittelbaden-Murgtal 28

**Amtliche Mitteilungen** 28

**Jobbörse** 31

Titelfoto: PR / STIX

Die Badische Turnzeitung (BTZ) erscheint monatlich und kostet jährlich 30,- Euro. Sie ist bei der Geschäftsstelle des Badischen Turner-Bundes in Karlsruhe (Telefon 0721 1815-0) zu beziehen. Kündigungen sind nur schriftlich zum 31.12. eines Jahres möglich und müssen mindestens sechs Wochen vor diesem Termin bei der BTB-Geschäftsstelle eintreffen.



Der CO<sub>2</sub>-neutrale Versand  
mit der Deutschen Post

**Terminkalender Oktober / November 2016**

- 30. Sept. – 2. Okt. DM Aerobic in Stockach
- 30. Sept. – 2. Okt. DM Gymnastik und Tanz in Röbel
  - 1. Oktober DM Orientierungslauf Langstrecke in Levenstorf
  - 1. Oktober Ressortsitzung Show / Vorführungen in Karlsruhe
- 1. – 2. Oktober DM Trampolinturnen Einzel und Synchron in Dessau
- 1. – 2. Oktober Jugendeuropapokal Faustball in Linz
- 1. – 3. Oktober Deutsches Gruppentreffen TGM/TGW in Regensburg
  - 2. Oktober Deutschland-Cup Orientierungslauf in Kirch Rosin
  - 8. Oktober Badische Bestenkämpfe Gymnastik in Bruchsal
- 8. Oktober „Gipfeltreffen – Turner feiern Rothaus“ in Grafenhausen**
- 9. Oktober Spieltag Prellball Jugend in Freiburg
- 14. – 16. Oktober Turgau-Seminar in Altglashütten
  - 15. Oktober 19. Kids Cup (Mehrkämpfe) in Weingarten
  - 15. Oktober Badische Mannschaftsmeisterschaften Trampolinturnen in Gernsbach
  - 15. Oktober Badisches Schülergruppentreffen SGM/SGW in Karlsruhe
- 15. – 16. Oktober Deutschlandpokal Gerätturnen Senioren in Dortmund
- 21. – 23. Oktober DM Capoeira in Kempten
  - 22. Oktober BTJ Special Jugendturnen in Haslach
  - 22. Oktober Freundschaftstreffen Rhythmische Sportgymnastik in Laufenburg
  - 22. Oktober Festival der Gymnastik in Wiesental
  - 22. Oktober DM Rhönradturnen in Ahrweiler
- 22. – 23. Oktober Deutschlandpokal Kunstturnen Frauen in Berkheim
- 22. – 23. Oktober Herbsttagung Mehrkämpfe in Altglashütten
- 5. – 6. November Deutschlandpokal Kunstturnen Männer in Schwäbisch-Gmünd
- 5. – 6. November Deutschland-Cup Trampolinturnen in Wiebelskirchen
- 5. – 6. November DMM und Deutschland-Cup Rhönradturnen in Magdeburg
  - 6. November Spieltag Prellball Verbandsliga, Senioren und Freizeit in Waiblingen
- 13. November Landesfachtagung Ringtennis in Karlsruhe
- 19. November BW-Finale BTB/STB Dance-Cup in Neuhausen
- 19. – 20. November DMM und LTV-Pokal Trampolinturnen in Dillenburg
- 25. – 27. November Bundesfinale Rendezvous der Besten in Neumünster
- 26. – 27. November Bundespokal LTV-Mannschaften Gerätturnen in Krefeld
  - 27. November Spieltag Prellball Jugend und Minis in Waiblingen
  - 27. November BW-Mannschaftsmeisterschaften, Pokal Partner- und Synchronturnen und Musikkür Rhönradturnen in Haubersbronn



Moritz Ehrhardt,  
KTG Heidelberg  
(Bild: B. Hentschel)

**Die nächsten freien Plätze in Aus- und Fortbildungen**

- |          |   |                     |                       |
|----------|---|---------------------|-----------------------|
| L-166210 | Trainerfortbildung für Turntalentschulen und Nachwuchstrainer Kunstturnen | 01.10.2016          | Mannheim              |
| L-164241 | Herbst-Special  | 10. – 11.10.2016    | Sportschule Steinbach |
| L-16104x | Übungsleiter C Eltern-Kind- / Kleinkinderturnen (bis 6-Jährige)           |                     |                       |
|          | L-161041   Aufbaulehrgang   | 10. – 14.10.2016    | Sportschule Schöneck  |
|          | L-161042   Prüfungslehrgang   | 28.11. – 02.12.2016 | Sportschule Schöneck  |
| L-165190 | DTB-Kursleiter „Bewegungsangebote für Hochaltrige“                        | 21. – 23.10.2016    | Sportschule Steinbach |
| L-166040 | Dance Cocktail  | 22.10.2016          | Remchingen-Nöttingen  |
| L-164530 | Vielfalt in der Kinderturnstunde: Artistik, Akrobatik und noch viel mehr  | 26. – 28.10.2016    | Sportschule Schöneck  |
| L-166253 | Capoeira-Fortbildung „Offene Roda“  | 28.10.2016          | Dossenheim            |
| L-165240 | AROHA® „New Elements and Tradition“                                       | 29. – 30.10.2016    | Sportschule Steinbach |

**BTB GYMWELT-Convention „Fitness & Aerobic“** **05. – 06.11.2016 Waghäusel-Wiesental**  
 Von Trends wie Functional Training über traditionelle Aerobic bis hin zu fernöstlichen Entspannungsübungen: Zur Wahl stehen 50 Workshops aus den Bereichen „Workout & Trends“, „Fitness & Dance“ sowie „Body & Mind“. (Anmeldeschluss: 22.10.)

- |          |  |                  |                       |
|----------|--|------------------|-----------------------|
| L-164182 | Fit Mix  | 09. – 11.11.2016 | Sportschule Schöneck  |
| L-165261 | Ein starker und gesunder Rücken mit Pilates    | 09. – 11.11.2016 | Sportschule Steinbach |
| L-165262 | Pilates Advanced Update                        | 10. – 12.11.2016 | Sportschule Steinbach |
| XXX      | Zentralehrgang Ski und Board                   | 11. – 13.11.2016 | Pitztal               |
| L-164370 | fit und gesund – im Turgau Mittelbaden-Murgtal | 12. – 13.11.2016 | Gaggenau-Oberweiler   |
| L-166254 | Capoeira-Fortbildung „Offene Roda“             | 26.11.2016       | Freiburg              |



Alle Fortbildungen können zur Lizenzverlängerung angerechnet werden. Detailinformationen sowie eine ständig aktualisierte Übersicht der freien Plätze in Aus- und Fortbildungen sind zu finden unter [www.badischer-turner-bund.de/bildung](http://www.badischer-turner-bund.de/bildung) oder über die Online-Anmeldung im Turn-Informationsportal ([www.btb-tip.de](http://www.btb-tip.de)).



Eintrittskarten bereits erhältlich!  
[www.turngala.de](http://www.turngala.de) | Tickethotline 0721 1815-55



# TurnGala BODIES AND BEATS

27.12.2016–15.01.2017

## Tempo, Beats und turnerische Glanzlichter!

 Badischer  
Turner-Bund e.V.

**STB**   
SCHWÄBISCHER  
TURNERBUND

Die TurnGala – die große Showtournee des Badischen und des Schwäbischen Turnerbundes – ist für viele Baden-Württemberger ein fest eingeplantes Highlight zum Jahresende und der jährliche Besuch eine liebgelebte Tradition.

In diesem Jahr steht die TurnGala unter dem Motto „Bodies and Beats“. Die Besucher erwartet eine tempogeladene Sport- und Entertainment-Show, die Turnen, Trendsport, Musical, Theater und Varieté in einem einzigartigen Arrangement zusammenbringt. Ob nun Gerätturnen, Sportakrobatik, Rhönrad, Rhythmische Sportgymnastik, Gesang, Kontorsion, Trampolin, Airtrack, Breakdance, Artistik oder Tricking: „Bodies and Beats“ wird vielseitig und die Zuschauer begeistern.

Die TurnGala 2016/17 tourt vom 27. Dezember bis zum 15. Januar durch 14 Städte in Baden-Württemberg. Die badischen Stationen sind: 28. Dezember in Freiburg, 29. Dezember in Konstanz und 6. Januar in Mannheim – und neu dabei: am 5. Januar in Baden-Baden. Die Traditionsveranstaltung in Karlsruhe muss leider entfallen, da die Halle nicht mehr zur Verfügung steht.

### Einige Höhepunkte aus dem Galaprogramm:

Für mitreißende „Beats“ wird in der TurnGala nicht nur die musikalische Untermalung aus den Lautsprecherboxen sorgen: **Robeat** gehört zu den talentiertesten Beatboxern Deutschlands und ist amtierender Europameister. Das 25-jährige Ausnahmetalent demonstriert als „human beatbox“ – also nur mit Mikrofon und Stimme ausgestattet – die hohe Kunst der Mundakrobatik.

Die Symbiose aus „Beats“ und „Bodies“ schaffen die **RSG-Artistinnen**, die mit nahezu unvergleichlicher Eleganz und Präzision zur Livemusik von **Nadine Stockmann** turnen werden. Ihre musikalische und künstlerische Ausbildung erhielt Nadine an der Stage School Hamburg. Die gelernte Musicalsängerin schreibt neben ihren diversen Bühnenauftritten auch eigene Songs und ist als Frontfrau bei verschiedenen Bands auf der Bühne.

Spektakulär wie elegant ist auch **Alena Erschova**, die mit ihrem Kontorsionsauftritt anmutende Körperbeherrschung und artistische Höchstleistung verbindet. Der Zuschauer bekommt das Gefühl, dass sie nahezu schwere- und mühelos ihre erstaunliche Show vorführen kann.

Aus vier Meistern der Körperbeherrschung und Balance besteht die Formation **Atlantis**. Das Akrobaten-Quartett zaubert faszinierende Visionen auf die Showbühne und baut akrobatische Skulpturen, als wären ihre Körper aus „biegsamem Stahl“.

Extrem biegsam ist auch **Dergin Tokmak**, der besser unter seinem Künstlernamen **Stix** bekannt ist. Er erkrankte mit acht Monaten an Kinderlähmung, geht jedoch sehr positiv mit seinem Schicksal um. So hielt ihn die Erkrankung auch nicht davon ab, seine Leidenschaft – das Tanzen – auszuleben. Und nach einigem Training zählt er heute zu den besten Breakdancern der Welt.

Gleich in zwei Auftritten gibt es in diesem Jahr Athleten der **deutschen Kunstturn-Bundesliga** zu sehen. In der Barrenshow „Imagination“ sind Höchstschwierigkeiten am Barren und auf der Tumblingbahn zu bestaunen. Und bei „Sleepless“ darf sich das Publikum auf Bodenturnen und Partnerakrobatik der Extraklasse freuen.

**Marcel Schawo** ist ein besonderer seines Fachs. Der Welt- und Vizeweltmeister beherrscht das Rhönradturnen wie kaum ein Zweiter. Seine Performance „Alive“ ist eine Mischung aus Dramaturgie und Dynamik. >>>

**Flying Denmark** ist ein Artistenteam aus zehn dänischen Athleten. Sie demonstrieren ihre atemberaubende Show mit dem Mini-Trampolin. Mehrfachsaltos, ob gehockt, gebückt oder gestreckt, scheinen bei ihnen „fliegend“ leicht zu sein – oder Überschlänge mit ein, zwei oder drei Schrauben. Kurz: Minitrampolin auf Weltklassenniveau!

# BODIES AND BEATS

27.12.2016–15.01.2017



## Ermäßigte Tickets für Vereinsgruppen!

Gruppen ab 10 Personen können die TurnGala 2016/17 zu deutlich ermäßigten Eintrittspreisen besuchen. Mit Gruppenrabatt und GYM CARD gibt es ein Ticket bester Kategorie bereits für 22,40 Euro (Normalpreis Erwachsene: 28,00 Euro).

Bild: PR | Annett

Und auch in diesem Jahr wird der Turnnachwuchs bei der TurnGala nicht fehlen. An jedem Veranstaltungsort zeigt eine **Kindergruppe** aus einem regionalen Turnverein, dass Kinderturnen eine wertvolle Bewegungsgrundlage für alle Kinder ist. Außerdem wieder mit dabei: Das BTB/STB-Performance-Team und der langjährige Moderator **Michael Branik**. *M. Fath*

## „BACKSTAGE“

### ... mit Kunstturner Daniel Morres

Neben internationalen Top-Acts sind es bei der TurnGala auch herausragende nationale Athleten, die begeistern. Einer von ihnen ist der Heidelberger Kunstturner Daniel Morres. Stellvertretend für alle Künstler haben wir ihn befragt, was für ihn als Leistungssportler den Reiz der TurnGala ausmacht.



Daniel Morres ist 20 Jahre alt, turnt fast schon sein ganzes Leben und geht ab Oktober wieder für die KTG Heidelberg in der 2. Bundesliga an die Geräte. Zudem wird er mit seinem Studium am Karlsruher Institut für Technologie beginnen. Morres war von 2012 bis 2014 Mitglied der Junioren-Nationalmannschaft, konnte sich 2013 und 2014 den Deutschen Meistertitel der Junioren am Reck sichern und wurde 2014 Deutscher Junioren-Vizemeister am Barren. In der TurnGala wird er in der Barren- und Bodenakrobatik-Show zu sehen sein.

**Daniel, was motiviert dich, in deiner wohlverdienten „Ruhezeit“ um Weihnachten und Neujahr fast drei Wochen mit der TurnGala auf Tour zu gehen?**

„Die TurnGala ist für mich immer eines der Highlights im Jahr. Als Athlet finde ich es einfach klasse, dass man während der TurnGala mit so vielen Sportlern aus verschiedenen Sportarten zu tun hat.“

**Aber du hast doch auch bei Wettkämpfen mit vielen Athleten zu tun.**

„Das stimmt, aber im Leistungssport ist es nun mal so, dass es meist nur um den eigenen Sport geht und du nur wenig Einblick in andere Sportarten erhältst.“

**Und wie ist es mit den Zuschauern? Ist ja stellenweise schon ein anderes Publikum als bei Wettkämpfen.**

„Was ich an der TurnGala sehr schätze, ist die Möglichkeit seinen Sport dem Publikum näherzubringen! Ich finde es immer überwältigend zu sehen, wie fasziniert die Zuschauer am Ende der Show sind. Vor allem erreicht man dort Menschen, die meinen Sport sonst wahrscheinlich nie live sehen würden. Für einen Athleten ist es immer eine große Freude, andere Leute von seiner Sportart zu faszinieren. Und das wird auch dieses Mal wieder mein Ziel sein!“

**Offizieller Hauptförderer des  
Badischen Turner-Bundes**



**Die Termine der TurnGala 2016/17 im Überblick**

(Programmdauer: ca. 2 1/2 Stunden inklusive Pause)

Villingen-Schwenningen	Deutenberghalle	27.12.	18.30 Uhr
<b>Freiburg</b>	<b>Rothaus Arena</b>	<b>28.12.</b>	<b>14.00 &amp; 18.30 Uhr</b>
<b>Konstanz</b>	<b>Schänzle-Sporthalle</b>	<b>29.12.</b>	<b>18.30 Uhr</b>
Ravensburg	Oberschwabenhalle	30.12.	18.30 Uhr
Aalen	Ulrich-Pfeifle-Halle	01.01.	14.00 & 18.30 Uhr
Ulm	ratiopharm arena	02.01.	18.30 Uhr
Friedrichshafen	Arena	03.01.	14.00 & 18.30 Uhr
<b>Baden-Baden</b>	<b>Festspielhaus</b>	<b>05.01.</b>	<b>18.30 Uhr</b>
<b>Mannheim</b>	<b>SAP Arena</b>	<b>06.01.</b>	<b>18.30 Uhr</b>
Heilbronn	Harmonie	07.01.	14.00 & 18.30 Uhr
Tübingen	Paul Horn-Arena	08.01.	18.30 Uhr
Ludwigsburg	MHP Arena	13.01.	18.30 Uhr
Göppingen	EWS Arena	14.01.	14.00 & 18.30 Uhr
Stuttgart	Porsche-Arena	15.01.	14.00 & 18.30 Uhr



**Partner der TurnGala**

Hauptförderer:



Co-Förderer:



Medienpartner:



Regiopartner Baden:



Printmedienpartner:



**Eintrittspreise und Tickets**

Tickets für die TurnGala sind online über [www.badischer-turner-bund.de](http://www.badischer-turner-bund.de) oder [www.turngala.de](http://www.turngala.de) erhältlich. Eine telefonische Bestellung für die badischen Veranstaltungen ist möglich unter der BTB-Tickethotline 0721 1815-55 (Hotline für alle anderen Orte: 0711 28077277).

- Gruppenrabatt für die Veranstaltungen in Baden: Gruppen ab zehn Personen, die die Ermäßigung nutzen möchten, müssen für die Bestellung das BTB-Online-Bestellformular nutzen oder können sitzplatzgenau über die BTB-Tickethotline 0721 1815-55 buchen.
- Die ermäßigten Preise „Kinder“ gelten für Kinder von 6 bis 14 Jahren, Kinder unter 6 Jahren haben freien Eintritt, sofern sie keinen eigenen Sitzplatz beanspruchen. Bei Rollstuhlfahrern hat die Begleitperson freien Eintritt. Ermäßigungen sind nur in Verbindung mit einem gültigen Kinder- oder Schülerschein bzw. Behindertenausweis gültig.
- Bearbeitungsgebühr pro Bestellung: 4 Euro bei Postversand bzw. 2 Euro bei Abholung in der BTB-Geschäftsstelle
- Tickets sind von Umtausch und Rückgabe ausgeschlossen.

	Einzelkarte		mit Gruppenrabatt (ab 10 Personen)	
	Normalpreis	mit GYM CARD	ohne GYM CARD	mit GYM CARD
Kat. I Erwachsene	28,00 €	25,20 €	25,20 €	22,40 €
Kat. I Kinder	14,00 €	12,60 €	12,60 €	11,20 €
Kat. II Erwachsene	23,00 €	20,70 €	20,70 €	18,40 €
Kat. II Kinder	11,50 €	10,35 €	10,35 €	9,20 €
Kat. III Erwachsene	18,00 €	16,20 €	16,20 €	14,40 €
Kat. III Kinder	9,00 €	8,10 €	8,10 €	7,20 €

**Premium-Tickets für die TurnGala in Mannheim und Baden-Baden**

Wer möchte, kann die TurnGala in Mannheim und Baden-Baden von Premium-Plätzen aus genießen, in exklusiver Atmosphäre speisen und dazu direkt an der Halle parken.

Mit den Premium-Tickets bietet der BTB komfortable Sitzplätze bester Kategorie in Kombination mit einer reichen Auswahl an kalten und warmen Speisen sowie Getränken vor der Show und in der Pause. Je zwei Tickets ist ein VIP-Parkplatz inbegriffen. Ein Premium-Ticket kostet 89 Euro für Erwachsene und 49 Euro für Kinder (bis 14 Jahre).



Bild: SAP Arena

- Buchung Mannheim: SAP-Arena-Hotline 0621 18190333 oder unter [www.saparena.de](http://www.saparena.de)
- Buchung Baden-Baden: BTB-Tickethotline 0721 1815-55



„BACKSTAGE“

Die TurnGala – für das Helferteam des TV Freiburg-Herders ein großartiges Erlebnis

**Dring, dring, dring, dring. 6.30 Uhr. Mein Wecker klingelt. Muss ich heute in die Schule? Es sind doch Winterferien? Ich schaue auf das Datum und da fällt es mir sofort wieder ein. Die TurnGala findet heute statt. Jedes Jahr am 28. Dezember verwandelt sich die Rothaus Arena in Freiburg in einen magischen Ort, an dem alles möglich zu sein scheint.**

Da allerdings niemand Lust auf eine graue Fassade im Neonlicht hat, muss ich jetzt raus aus den Federn. Die ganze Bühne und das Licht kommen ja nicht von alleine und die Heinzelmännchen sind noch zu erschöpft von ihrem Aushilfsjob beim Weihnachtsmann.

In der Rothaus Arena angekommen treffe ich auf Gleichgesinnte, Mitglieder des Vereins. Ihre Gesichter sehen fast genauso müde aus wie meins im Spiegel vorhin. Zusätzlich ist es ganz schön kalt. Fast niemand unterhält sich, als auf einmal die aufgeweckten Mitarbeiter der TurnGala-Tournee auftauchen. Durchschnittlich drei bis fünf Stunden Schlaf haben sie in dieser Zeit und jeden Tag schaffen sie das, wovon wir schon nach einem Tag todmüde ins Bett fallen. „Alle Helme auf und dann ran an die Arbeit“, heißt es.

Die Licht- und Bühnentechniker weisen uns in die verschiedenen Bereiche ein und wer mit seiner Aufgabe fertig ist, hilft an einem anderen Ort weiter. Beim Anschrauben der schweren Lichter merken die meisten unter uns, was für Anfänger wir sind. Arbeitshandschuhe vergessen, die Finger werden rau, aber trotz aller Anstrengung läuft der Aufbau schnell über die Bühne.

Und auf einmal sieht die kahle Halle richtig interessant aus. Alles ist dunkel, die bunten Lichter huschen zur Probe über die schwarze Bühne und geheimnisvolle Musik erklingt. Jetzt heißt es nur

noch Programmhefte verteilen und die Show kann losgehen. Zum Glück haben wir die Möglichkeit, sie am Mittag zu sehen, denn sie ist einfach atemberaubend und irgendwo „verstecken“ wir uns in Form eines Lichts oder der Leinwand ja auch auf der Bühne. Ohne unsere Mithilfe wär' das bestimmt nicht so toll geworden, sage ich mir und fühle mich zugehörig zu den Tänzern und Akrobaten, die ich später im Backstage-Bereich sehe und ganz aufgeregt bin.

Vor der zweiten Show stehen wir als Platzanweiser und VIP-Betreuer zur Verfügung. Die große Rothaus Arena ist nicht leicht zu durchschauen, weshalb uns viele der Gäste dankend zu ihren Plätzen folgen. Alle mit erwartendem Ausdruck im Gesicht, als sie die große Bühne sehen.

Riesen Applaus folgt nach der Aufführung, er will fast nicht aufhören. Auch uns, den freiwilligen Helfern, wird gedankt und applaudiert – was für ein toller Tag. Doch er ist noch nicht ganz vorbei, denn wir können das alles ja nicht einfach so stehen lassen. Ab zum Abbau, der sich tatsächlich viel schneller anfühlt als der Aufbau. Und als wir fertig sind mit dem Einladen aller Teile, könnte man glatt meinen, die TurnGala wäre nur ein Traum gewesen und hätte nie stattgefunden. Ihre Wirkung ist toll! Sie befreit uns aus dem Alltag und belebt unsere Fantasie jedes Mal aufs Neue.

Zuhause angekommen falle ich in mein Bett und bin in zwei Sekunden eingeschlafen. Im Traum mache ich Saltos und fahre Einrad. Bis nächstes Jahr liebe TurnGala! Danke für deine Magie!

V. Tadic  
(TV Freiburg-Herders)



Bild: B. Heintzsch

Adieu Karlsruhe: Abschied nach 20 Jahren

**Es ist leider traurige Tatsache: Nachdem die TurnGala 1997 (damals als „DTB-Gala“) in der Karlsruher Europahalle Premiere feierte, wird es nach derzeitigem Stand ab 2017 keine Gala mehr in der Fächerstadt geben. Der BTB freut sich, die treuen Karlsruher Zuschauer nun in Mannheim oder Baden-Baden begrüßen zu können!**

Bereits in ihren Anfängen erfreute sich die Turnshow in Karlsruhe großer Beliebtheit. Seit 2000 dann als BTB/STB-TurnGala durchgeführt und mit kontinuierlich weiterentwickeltem Konzept, stiegen die Besucherzahlen jährlich an, bis man an die Kapazitätsgrenze stieß. Bedingt durch die Sperrung der Europahalle aus Brandschutzgründen ermöglichte die Stadt Karlsruhe dann in den Jahren 2015 und 2016 durch die Übernahme der erheblichen Mehrkosten den „Umzug“ in die Neue Messe Karlsruhe. Organisatorisch natürlich ein Aufwand, da die eingespielte Veranstaltung neu konzipiert werden musste, zuschauertechnisch jedoch eine Verbesserung, da in der Messehalle mehr Besucher Platz fanden.

Doch nun scheint dies vorbei! Die TurnGala fällt dem städtischen Sparzwang zum Opfer. Eine sehr erfolgreiche und gewachsene Veranstaltung mit über 3.000 begeisterten Besuchern, die größtenteils Dauerkunden waren, soll aus Kostengründen nicht mehr stattfinden. Ein Schlag nicht nur für den BTB, der seine Geschäftsstelle in Karlsruhe hat und die TurnGala immer als ein Heimspiel sah. Auch für Sponsoren wie die EnBW Energie Baden-Württemberg AG, ebenfalls mit Hauptsitz in Karlsruhe, und vor allem für den TurnGala-Hauptsponsor Sparda-Bank Baden-Württemberg eG, deren Wurzeln in Karlsruhe liegen und die sich heute noch stark vor Ort engagiert. Alle bisher unternommenen Versuche seitens des BTB, mit der Stadt ins Gespräch zu gehen, waren erfolglos. So bleibt nur der Umzug in eine andere Stadt, oder die Veranstaltung ersatzlos zu streichen. Glücklicherweise hat das Karlsruher TurnGala-Publikum mit dem Festspielhaus in Baden-Baden und der SAP Arena in Mannheim gleich zwei attraktive Alternativen in gut erreichbarer Nähe.

M. Fath



Bild: PR | Atlantis

## KURZ & BÜNDIG

### Olympische Nachgedanken

Wie ist es Ihnen ergangen, als Sie sich vor den Bildschirm gesetzt und die strahlende Inszenierung von Rio 2016 aus optisch klinisch reinen Sportstätten verfolgt haben? Konnten Sie das russische Staatsdoping und die „härtest mögliche“ Verfolgung durch das IOC und die internationalen Spitzenfachverbände verdrängen? Konnten Sie die wirtschaftlichen und sozialen Probleme dieses Landes und die Vertreibung armer Bevölkerung aus ihren Hütten zum Bau olympischer Infrastruktur vergessen? Ich nicht!

Diesmal konnte ich die Spiele nicht genießen. Jedes Mal, wenn ich ansetzte mich für eine sportliche oder persönliche Spitzenleistung zu begeistern, schoss es mir in den Kopf: Wer hat gerade seine Konkurrenten betrogen? Wer hat mich um meine Begeisterung betrogen? Die deutsche 1.500-Meter-Läuferin Corinna Harrer verfehlte 2012 in London den Endlauf als Siebzehnte mit ein paar Zehntelsekunden Rückstand. Heute, vier Jahre später, ist sie bereits Elfte. Wäre es dann nicht in manchen Sportarten ehrlicher, die Medaillen nur vorläufig zu vergeben, quasi als Attrappen, und zehn Jahre später die endgültige Siegerehrung vorzunehmen?

Der Medaillenspiegel hat mich nicht interessiert. Er sieht in einigen Jahren eh anders aus.

### DAS FREIE WORT

Man kann Kriminalität in einer Gesellschaft nicht abschaffen. Aber wenn ihre Widersacher sie geschehen lassen, ergreift sie umso mehr Platz.

Doping zerfrisst den Sport. Und noch mehr wird er von den unglaublichen Maßnahmen und Erklärungen der Verantwortlichen, die für seine Fairness sorgen sollten, zerfressen. Stepanowa, die maßgeblich zur Aufklärung des russischen Staatsdopings beitrug, in Rio gesperrt – Issinbajewa, die in Rio wegen des russischen Staatsdopings gesperrt war, als Athletensprecherin ins IOC gewählt. Gibt es eine eindeutigere Bankrotterklärung, Herr Bach?

So saß ich vor dem Bildschirm und verfiel ins Träumen. Den Traum vom ehrlichen Sport. Von Athleten, die bereit sind, sich an jedem Ort zu jeder Minute ihres leistungssportlichen Tuns von unabhängigen Dopingkontrolleuren testen zu lassen. Von einem Anti-Doping-Kampf, der dem IOC und den Spitzenfachverbänden entrisen ist. Von alternativen Olympischen Spielen in dopingfreien Zonen. Von Sponsoren, die sich dem sauberen Sport verschreiben.

Ich schlage meine Augen auf. Sie erblicken einen 28-jährigen Mann aus Wetzlar, der sich gerade von einer über zweieinhalb Meter hohen Eisenstange in die darunterliegende weiche Bodenmatte schraubt.

Besteht doch noch Hoffnung?

*Gerhard Mengesdorf*

ANZEIGE



**BEI UNS LÄUFT  
RADIO REGENBOGEN  
WIR SIND VON HIER!**

[www.regenbogen.de](http://www.regenbogen.de)

## Aus Baden nach Olympia

Pauline Tratz vom TSV Rintheim reiste als Ersatzturnerin mit dem deutschen Team zu den Olympischen Spielen 2016 in Rio de Janeiro (Brasilien).

Die Nominierung war nicht nur ein sensationeller Erfolg für die 17-jährige Turnerin, sondern auch Beleg für die herausragende Stützpunktarbeit der Kunstturn Region Karlsruhe. Und wer könnte besser vom einzigartigen Olympia-Feeling berichten, als die Athletin selbst ...

### Pauli, wie war's in Rio?

„Es war eine unglaublich tolle Zeit für mich, die mir immer in Erinnerung bleiben wird. Aber eigentlich wurde mir erst Zuhause so richtig bewusst, was ich erleben durfte.“

Auch wenn ich als Ersatzturnerin nicht im Olympischen Dorf wohnen durfte, hatte ich fast täglich die Möglichkeit, als Besucherin in das Dorf zu kommen und auch dort im Fitnesscenter mein Krafttraining zu absolvieren. Dort diesen ganz besonderen Spirit zu fühlen und diesen ‚Marktplatz‘ aller Sportler zu erleben war mit das Schönste.

Die Eröffnungsfeier machte mir erst klar, wo ich war: Olympia! Schade nur, dass unsere Turner wegen der Wettkämpfe nicht mit einlaufen konnten. Ich dagegen habe auf der Tribüne mit Gabi Frehse\* das Spektakel anschauen können. Ein Fest der brasilianischen Farben und Rhythmen.

Die Wettkämpfe von der Tribüne zu beobachten war nicht immer einfach. Es hat mich einfach zur Mannschaft gezogen. Gerne wäre ich unten mit dabei gewesen, da wir in der langen Zeit der Vorbereitung zu einem wirklichen Team zusammengewachsen sind. Aber natürlich war ich begeistert, wie ‚meine Mädels‘ ihre Leistungen gebracht haben und diesen sensationellen 6. Teamplatz erkämpft haben.

Die Medaillen von Sophie und Fabian waren das absolute Highlight ... ebenso die darauffolgenden Feiern im Deutschen Haus. Die Stimmung der gesamten deutschen Delegation war natürlich spitze und das hat sich auch auf der Tanzfläche gezeigt. Überhaupt war das Deutsche Haus ein Erlebnis für sich. Die Volunteers waren sehr nett und man traf dort



Unterwegs im Olympischen Dorf

immer offene Leute, mit denen man interessante Gespräche führen konnte.

Zusammen mit Ersatzturner Philipp Herder, mit dem ich mich prima verstand, zog ich fast jeden Tag los. Erst ins Training und dann versuchten wir noch, Rio und Olympia kennenzulernen. Ab und zu blieb auch Zeit, um an den Strand zu gehen und die riesigen Wellen zu genießen. Ein bisschen unglücklich war die weite Distanz vom Olympischen Dorf zu unserer Unterbringung. Fast 45 Minuten verbrachten wir einen Weg im Bus.

Ein besonderer Tag war auch, als ich meine Karlsruher KRK-Freundinnen Katja Eckhard, Sophia Reinhard und Marie-Sophie Boggasch traf. Wir hatten einen wunderschönen Tag zusammen.“



Bilder: privat

Pauli meets Roggisch\*\*



\* Trainerin von Sophie Scheder und Pauline Schäfer (TuS Chemnitz-Altendorf)  
\*\* Teammanager der deutschen Handballnationalmannschaft der Männer

Shuttle mit Herdi

### ANZEIGE

Was die EnBW heute schon leistet



können wir rechnerisch schon heute mit Strom aus erneuerbaren Energien versorgen.

## Alle reden über die Energiewende – wir packen sie an

Die EnBW arbeitet an der Energiewelt der Zukunft. Wir setzen verstärkt auf erneuerbare Energien, um Umwelt und Ressourcen langfristig zu schonen. Natürlich sorgen wir dabei rund um die Uhr für eine zuverlässige Versorgung – auch wenn der Strom aus Sonne oder Wind gerade nicht verfügbar ist. Aber die Energiewende bedeutet noch mehr, als nur grünen Strom zu erzeugen. Deshalb forschen unsere Mitarbeiter an Technologien und entwickeln Produk-

te, von denen Sie profitieren werden, zum Beispiel in den Bereichen digitale Energiewelt oder Mobilität.

- Auch Sie können sich an der Energiewende beteiligen: Wir stehen Ihnen als Partner zur Seite, wenn Sie selbst Energie erzeugen wollen.
- Unser Ziel: Bis 2020 sollen 40 Prozent unserer gesamten Kraftwerksleistung aus erneuerbaren Energien stammen. Damit verdoppeln wir den Anteil gegenüber 2012.
- Unsere 20.000 Mitarbeiter sind Tag für Tag mit Herzblut dabei. Sie forschen, entwickeln, denken weiter, packen an – und treiben die Energiewende voran.

Werden Sie Teil der Energiewende  
[www.enbw.com/WirMachenDasSchon](http://www.enbw.com/WirMachenDasSchon)



## IDTF 2017 – was gibt's Neues?

Mit Erscheinen aller Teilnehmerinfos in der Ausschreibung gehen die Planungen rund um das Internationale Deutsche Turnfest (IDTF) 2017 nun in die „heiße Phase“. Und das nicht nur in Berlin. Auch in Baden werden die Vorbereitungen immer konkreter.



### Sonderzug-Tickets ab 1. Dezember erhältlich

Der Badische Turner-Bund sorgt mit zwei Sonderzügen ab Konstanz bzw. Basel dafür, dass das Turnfest nicht nur unmittelbar vor der Haustür beginnt, sondern auch noch eine unvergessliche Zugabe erhält! Ab dem 1. Dezember 2016 ist die Onlinebuchung der Zugtickets unter [www.badischer-turner-bund.de/veranstaltungen](http://www.badischer-turner-bund.de/veranstaltungen) möglich.

WIE  
BUNT  
IST DAS  
DENN!

Die Züge fahren pünktlich zum Turnfeststart in der Nacht von Freitag auf Samstag (2. auf 3. Juni) nach Berlin und am Samstag drauf (10. Juni) wieder zurück nach Baden. So reist der begeisterte Turnfestgänger „rundum sorglos“ zum Turnfest und muss sich nur noch entscheiden, wann er sich von seinem Sitzplatz auf in den Partywagen begibt. Ein Ticket (Hin- und Rückreise inklusive Sitzplatzreservierung) gibt es zum Frühbucherpreis von 89 Euro (bis 28. Februar 2017, danach 95 Euro).

### Berlin-Infofahrt vom 2. bis 4. Dezember

Der Badische Turner-Bund organisiert für die badischen Gauoberturnwarte und Festturnwarte vom 2. bis 4. Dezember 2016 eine Informationsfahrt zum Internationalen Deutschen Turnfest 2017 nach Berlin.

WIE  
BUNT  
IST DAS  
DENN!

Auf dem Programm stehen aktuelle Informationen zum Planungsstand des IDTF, die Begehung von Gemeinschaftsquartieren badischer Vereine und ein Kulturprogramm. Die Anreise ist für Freitagfrüh, die Rückreise für Sonntagmittag als Gruppenfahrt mit der Deutschen Bahn geplant. Die Unterbringung erfolgt im zentral gelegenen InterCityHotel Berlin Hauptbahnhof.

Weitere Informationen zu An- und Abreise, Programm und Kosten gibt es in der BTB-Geschäftsstelle bei Paul Lemlein (Tel. 0721 1815-20 oder E-Mail [paul.lemlein@badischer-turner-bund.de](mailto:paul.lemlein@badischer-turner-bund.de)), an den auch Anmeldungen zu richten sind. Die Plätze für die Infofahrt werden nach der Reihenfolge des Eingangs der Anmeldung vergeben.

### Meldestart am 1. Oktober

Vom 1. Oktober 2016 bis zum 15. März 2017 können Vereine ihre Teilnehmerinnen und Teilnehmer über das Meldeportal GymNet unter [www.dtb-gymnet.de](http://www.dtb-gymnet.de) zum Internationalen Deutschen Turnfest 2017 anmelden.

WIE  
BUNT  
IST DAS  
DENN!

Die Ausschreibung mit allen Informationen zu Programm und Meldeverfahren kann unter [www.turnfest.de](http://www.turnfest.de) heruntergeladen werden und liegt in der BTB-Geschäftsstelle aus. Zur Unterstützung der Teilnehmerwerbung im Verein liegt dieser BTZ ein Turnfest-Plakat zum Aushängen bei.



### Betreuung für Schulquartiere gesucht

Mehrere Zehntausend Teilnehmer werden während der Turnfesttage vom 3. bis 10. Juni 2017 in Berliner Schulen übernachten. Die Schulquartiere werden definitiv nicht alle durch Berliner Vereine betreut werden können. Deshalb sind alle (teilnehmenden) Vereine, Turngaue oder Teams aufgerufen, mit anzupacken und sich selbst den einwöchigen Aufenthalt zu verschönern. Dazu kann sich dieser Einsatz durchaus für die Vereinskasse lohnen!

WIE  
BUNT  
IST DAS  
DENN!

Sollten sich keine Turngaue, Turnvereine oder Teams außerhalb Berlins finden, die im Bereich der Schulbetreuung unterstützen, bleiben zahlreiche Gemeinschaftsquartiere ohne wirkliche Betreuung, was sich im Hinblick auf das „Turnfest-Flair“ definitiv negativ auswirken wird.

### Was wird von den Betreuungsvereinen erwartet?

Erfreulicherweise wird die nächtliche Betreuung der Schulquartiere von 22.00 Uhr am Abend bis 6.00 Uhr am Morgen komplett durch eine externe „Nachtwache“ abgedeckt. Die Betreuungsvereine sind somit erstmalig am Tag bei der Frühstücksausgabe ab ca. 6.00 Uhr bis 9.30 Uhr gefordert (max. 6 – 10 Personen), wobei das Frühstück angeliefert wird und somit kaum Aufwand entsteht. Tagsüber ist durch die Betreuungsvereine die Zugangskontrolle zu den Schulquartieren sicherzustellen (bis 22.00 Uhr, max. 4 Personen). Die Zusatzverpflegung in den Schulen kann über die Betreuungsvereine erfolgen.

Den Betreuungsvereinen stehen grundsätzlich in jeder Schule zwei örtliche Ansprechpartner (lokale Quartiermanager) zur Verfügung, auch bereits im Vorfeld des IDTF. Somit ist der Kontakt zwischen den Ansprechpartnern der Betreuungsvereine und den lokalen Quartiermanagern jederzeit möglich und erleichtert die Abläufe.

Der Betreuungsverein bzw. das Betreuungsteam eines Schulquartiers erhält für die sieben Turnfesttage durch das Organisationskomitee des IDTF insgesamt 800 Euro Aufwandsentschädigung. Darüber hinaus können nach Absprache durch die Zusatzverpflegung weitere Einnahmen erzielt werden.

Wer Interesse an einer Schulbetreuung in Berlin hat oder weitere Informationen benötigt, kann sich gerne an die BTB-Geschäftsstelle wenden: E-Mail [marc.fath@badischer-turner-bund.de](mailto:marc.fath@badischer-turner-bund.de) oder Telefon 0721 1815-21. Machen wir gemeinsam das Turnfest 2017 zu einem unvergesslichen Erlebnis!

### ... ebenfalls unbedingt vormerken!

Der Badische Abend – traditioneller Länderabend und Partyhighlight des Badischen Turner-Bundes bei Deutschen Turnfesten – wird am Mittwoch, 7. Juni 2017 in der Berliner Messe stattfinden.

WIE  
BUNT  
IST DAS  
DENN!

Das BTB-Turnfestteam

**Gipfeltreffen am 8. Oktober:  
Noch Bühnenzeiten für Showgruppen frei!**

Neben vielfältigen Wanderungen bietet das BTB-Gipfeltreffen am Samstag, 8. Oktober 2016 auf dem Gelände der Rothaus-Brauerei in Grafenhausen ein buntes Festprogramm aus geselligem Beisammensein, Musik, Mitmachangeboten, Fotoausstellung und Showprogramm. Für die Bühne im großen Festzelt können sich auch kurzfristig noch Vereinsgruppen melden, die ihren Auftritt präsentieren möchten.

Freie Auftrittszeit gibt es noch zwischen 13.00 und 15.00 Uhr sowie zwischen 18.00 und 19.30 Uhr. Ansprechpartner ist Marc Fath unter Telefon 0721 1815-21 oder E-Mail marc.fath@badischer-turner-bund.de. Das detaillierte Programm des Gipfeltreffens ist unter [www.badischer-turner-bund.de/veranstaltungen](http://www.badischer-turner-bund.de/veranstaltungen) zu finden.



Bild: Manfred Stöcker

„Freudensprung zum Gipfelglück“ auf dem Piz 6R in 2.701 Meter Höhe: Teilnehmer der BTB-Hüttentour im Montafon im Juli 2016

Ab sofort erhältlich!

**Kalender „Badischer Turner-Bund 2017“**

Im Rahmen eines Fotoprojekts mit dem Karlsruher Fotografen Bernd Hentschel entstanden im Frühjahr dieses Jahres eindrucksvolle Aufnahmen badischer Athletinnen und Athleten unterschiedlichster BTB-Sportarten. Aus den schönsten Fotos ist ein Wandkalender entstanden, der ab sofort erhältlich ist.



Zu bestellen ist der BTB-Kalender im A3-Format für 25 Euro (inkl. Versand) unter [www.badischer-turner-bund.de/service](http://www.badischer-turner-bund.de/service) oder in der BTB-Geschäftsstelle unter Telefon 0721 1815-55.

**Der Schnappschuss des Monats**

**Vorschlag für die Rubrik „Schnappschuss des Monats“?**

Dann freuen wir uns auf die Einsendung des Fotos per E-Mail an [verena.koenig@badischer-turner-bund.de](mailto:verena.koenig@badischer-turner-bund.de)

Voraussetzung ist eine gewisse Aktualität des Fotos und ein direkter Bezug zu Personen, Sportarten oder dem Verbandsgeschehen im Badischen Turner-Bund. Das Einverständnis der abgebildeten Personen und das Recht zur Weitergabe des Fotos für die Veröffentlichung sind durch den Einsender vorab sicherzustellen.



**INTERNATIONALES  
DEUTSCHES  
TURNFEST  
BERLIN 03.-10.JUNI 2017**

**WIE  
BUNT  
IST DAS  
DENN!**

Unsere Partner:



Gefördert durch:



aufgrund eines Beschlusses des Deutschen Bundestages



Alle Infos auf [www.turnfest.de](http://www.turnfest.de)

## Erfolgreiche Jugendarbeit durch ein Netzwerk und Kooperationen mit Kindergärten, Schulen und Vereinen

Um die Zukunftsfähigkeit der Kappelrodecker Sportvereine zu verbessern, vor allem aber um den Kindern bessere Bewegungsangebote zu bieten, wurde 2008 von Turnverein und Gemeinde in Zusammenarbeit mit dem Badischen Turner-Bund das Projekt „Kinder unsere Zukunft = KuZ“ gestartet.

Über 60 Führungskräfte und Multiplikatoren aus Schulen, Kindergärten und Sportvereinen sowie Elternschaft und Gemeindeverwaltung hatten seinerzeit bei einer Stärken-Schwächen-Analyse der Sportangebote für Kinder zahlreiche Punkte festgestellt, die verbessert werden sollten. Projektschwerpunkte waren insbesondere die Förderung und Verbesserung der Zusammenarbeit aller Beteiligten,



Bilder: KuZ



Zwei von vielen KuZ-Projekten: Silvesterlauf und Bewegter Gottesdienst

die Sensibilisierung der Öffentlichkeit für die Bedeutung von Bewegung und gesunder Ernährung sowie eine allgemeine Verbesserung der Fitness der Kinder und Jugendlichen in Kappelrodeck. Um dies zu erreichen, sollten Defizite bei den Sportangeboten behoben, neue Angebote initiiert und die Vereinsangebote – auch durch mehr familiengerechte Angebote – einer breiteren Zielgruppe zugänglich gemacht werden. Auch die Förderung eines „bewegten Alltags“ in Schule und Kindergarten stand im Fokus.

Um die gesteckten Ziele zu erreichen, starteten die KuZ-Partner gemeinsam ein umfangreiches Maßnahmenpaket. Für die Umsetzung wurde eine Steuerungsgruppe („Runder Tisch – KuZ“) aus sechs Sportvereinen, Kindergärten, Schulen, Kirchen und Gemeinde ins Leben gerufen, die sich ein- bis zweimal jährlich trifft und die verschiedenen Maßnahmen sukzessive in Teilprojekten umsetzt. U. a. wurde bereits realisiert:

- Entwurf KuZ-Logo
- Sponsorenlauf
- Fitnesstest für Schüler
- Verstärkung Öffentlichkeitsarbeit, z.B. durch Willkommenspakete für Neubürger und Neugeborene
- Durchführung von großen Aktions-, Schnupper- und Informationstagen mit bis zu 30 Angeboten für die ganze Familie
- Gestaltung mehrerer „bewegter Gottesdienste“
- Malwettbewerb „Meine liebste Sportart“
- Zahlreiche „Night of Sports“ für 3. bis 10. Klassen mit jeweils 8 bis 10 Mitmachangeboten
- Nacht der offenen Hallen, Ferienangebote, Teilnahme am Kinderferienprogramm der Gemeinde
- Familiensport(sonn)tage und offenes Spieltraining im Winterhalbjahr, Papa-Kind-Tage
- Deutliche Verbesserung der Sportabzeichenabnahme in Kooperation mit TVK, SCK, DLRG
- Laufpass-Aktion („Ohne Auto geht's auch“) seit Oktober 2010 mit bis zu 150 Teilnehmern pro Jahr

- Silvesterlauf mit Sporttreibenden und kulturellen Vereinen (Erlös kommt der WDL Nordschwarzwald zugute, 2014 Rekord von über 600 Teilnehmern)
- Gezielte Eltern-Initiativen, bewegte Elternabende
- Entwicklung von Bewegungskonzepten für Ganztagschulen und Ganztagsbetreuung mit den Vereinen als kompetenten Partnern sowie Integration der Vereinsangebote in ganztägige Betreuung, inkl. FSJ
- Jährliche Workshops für Übungsleiter, Trainer, Lehrer und Erzieher durch externe Referenten, finanziert durch die Kommune
- Überprüfung aller Hallenangebote zur Erschließung zusätzlicher Ressourcen für Schulen und Kindergärten
- Optimierung der Nutzung des Vereinsbusses

Im Netzwerk und durch die zahlreichen KuZ-Aktionen konnten die Projektziele weitgehend erreicht werden. Und auch überregional machte das Projekt auf sich aufmerksam. So ging Kappelrodeck im Wettbewerb „Sport- und umweltfreundliche Gemeinde 2010“ als Sieger hervor. Der TV Kappelrodeck schaffte 2014 mit seinem Jugendprojekt den Landessieg im Wettbewerb „Sterne des Sports“ und erreichte im Bundesfinale einen tollen 4. Platz! Ein Erfolg, auf den der Verein und die Gemeinde stolz sind. Möglich war das aber nur, indem die anfänglichen Interessenkonflikte abgebaut werden konnten und der Mehrwert, die „Win-Win-Situation“, für die Beteiligten erkennbar wurde.

Die Partner haben sich im Rahmen des gemeinsamen Austauschs wesentlich besser kennengelernt und durch mehr Offenheit und gegenseitiges Vertrauen auch das wichtige „Wir-Gefühl“ entwickelt, ohne dass derartige Aktionen nicht erfolgreich sein können. Wichtig bei solch einem Projekt ist auch, dass die Kommune mit im Boot ist und auch finanziell unterstützt. Schwierigkeiten bereiten aber zunehmend die personellen Ressourcen, zumal bereits in den Vereinen selbst die Bereitschaft der Menschen sinkt, sich zu engagieren.

In Kappelrodeck will man den eingeschlagenen Weg weitergehen und denkt z.B. auch schon über Maßnahmen wie die Schaffung einer gemeinsamen Geschäftsstelle für die Sportvereine und eines gemeinsamen Jugendbeitrages nach. Weitere Infos zum Projekt gibt es unter [www.tv-kappelrodeck.de](http://www.tv-kappelrodeck.de).

Heinz Braun (Orgateam KuZ) und  
Silke Panter (TV Kappelrodeck)



„Kinder und Familien haben in Kappelrodeck und Waldulm eine exzellente Lobby – auch dank dem KuZ-Projekt.“

Im interdisziplinären Netzwerk unterschiedlicher Akteure haben wir schon viel erreicht, aber wir haben auch noch viele Ideen. Es macht nicht nur viel Freude, sondern es ist auch hocheffektiv, wenn Haupt- und Ehrenamtliche aus verschiedenen Bereichen sich zusammensetzen und mit großem Engagement segensreiche Projekte für Kinder und Familien angehen. Wenn so viele an einem Strang ziehen, lässt sich wirklich etwas Großes für Kinder und Familien bewirken – auch in mittleren und kleinen Gemeinden.“

Stefan Hattenbach, Bürgermeister von Kappelrodeck

## Frischer Wind fürs Jugendreferat

Seit September ist Sarah Schneider als Elternzeitvertretung von Claudia Hellriegel im Jugendreferat der Geschäftsstelle des Badischen Turner-Bundes in Karlsruhe im Einsatz. Für knapp anderthalb Jahre wird sie die Unterstützung von Fabienne Kohnle sein.

Während Fabienne schon einige Jahre für die Badische Turnerjugend tätig ist und künftig mehr Verantwortung übernehmen wird, betritt ihre neue Kollegin ein bisher unbekanntes Gebiet. Durch ihre Erfahrungen als Gerätturnerin und ihre Mithilfe im Verein sind ihr die Verbandsstrukturen aber bereits vertraut. Somit steuert sie wichtige Erfahrungen bei, die ihr beim Einfinden in die BTJ-Arbeit helfen.

In der Aufgabenverteilung ist Sarah in erster Linie für das Kinder- und Jugendturnen verantwortlich und kümmert sich ebenfalls um die Gruppenarbeit und die überfachlichen Aufgaben, während Fabienne nun für die Gremienbetreuung, die Öffentlichkeitsarbeit und den Wettkampfsport zuständig ist. Zudem wird das Jugendreferat für das kommende Landeskinderturnfest-Jahr tatkräftig von Mirjam Maier unterstützt, die im

September ebenfalls ihren Bundesfreiwilligendienst begonnen hat.

Zu erreichen ist das Jugendreferat wie bisher per E-Mail an [btj@badischer-turner-bund.de](mailto:btj@badischer-turner-bund.de) oder telefonisch unter den Durchwahln 0721 1815-16 (Fabienne Kohnle) bzw. -25 (Sarah Schneider).

*S. Schneider und M. Maier*



Neues TuJu-Team der BTB-Geschäftsstelle: Fabienne Kohnle, Mirjam Maier und Sarah Schneider

## BTJunior 2015/16, Teil 3: Sechs Talentschlossen Jugendleiter-Ausbildung ab

„Es war ein schönes Gefühl, wieder in Breisach zu sein“, erzählt uns Hendrik Gehr aus dem Breisgauer Turngau, „Plötzlich steht man nicht mehr als Teili in Breisach, sondern auf der anderen Seite.“ Diese Erfahrung durften die BTJunioren die ersten drei Tage im Internationalen Jugendzeltlager Breisach im Rahmen ihrer Ausbildung machen. Hier wurde die Theorie, die an zwei vorherigen Wochenenden gelernt wurde, in die Praxis umgesetzt.

„Unsere beiden Ausbilderinnen Lisa Ruch und Melanie Haag haben es uns nicht immer einfach gemacht“, so Mirjam Maier. „Sie haben uns zwar sehr geholfen, aber auch öfter mal kleine Fallen gestellt, die uns dann neu über das bereits erarbeitete schmunkeln ließen.“

Einen eigenen Programmpunkt erarbeiten, gestalten und durchführen war die Aufgabe. Nebenher konnten die BTJunioren in den Schnupperstunden mit den Breisach-Betreuerpaten Einblicke in andere Gauen erhalten. Denn jeder Turngau arbeitet etwas anders. Zusätzlich hatten die BTJunioren Zeit, ihr bereits vorgearbeitetes Programm – „Surprise“, eine neuartige Spielshow – nochmal durchzugehen, Material zu organisieren und vorzubereiten. „Ein sehr gelungener Programmpunkt und wirklich sehr gut durchdacht“, so die beiden Ausbilderinnen Lisa und Melanie zur erfolgreichen Abschlussaufgabe der Jugendleitersausbildungsreihe. „Es gab schon ein paar kleinere Schwachpunkte, die allerdings niemandem auffielen, da die BTJunioren ihren Programmpunkt wie Profis durchgezogen haben. Es steckt sehr viel Potenzial in diesen sechs Jugendlichen, die hoffentlich dem Ehrenamt nicht verloren gehen werden und weiter mit dabei bleiben.“

### Ausbildung BTJunior 2016/17 startet im November!

Wer Lust hat, ebenfalls bei der Ausbildungsreihe BTJunior mitzumachen, hat im nächsten Durchlauf 2016/17 die Möglichkeit. Die drei BTJunior-Wochenenden finden am 5./6. November 2016 in Mühlbach, am 29./30. November 2016 in Hördern und vom 31. Juli bis 2. August 2017 in Breisach statt. Ansprechpartnerin ist Sarah Schneider (Telefon 0721 1815-25, E-Mail [sarah.schneider@badischer-turner-bund.de](mailto:sarah.schneider@badischer-turner-bund.de)). Die Teilnahmegebühr für die Ausbildung beträgt 90 Euro, Anmeldeschluss ist am 13. Oktober 2016.

*M. Haag*

## Rückblick auf das 48. Internationale Jugendzeltlager der BTJ in Breisach „Urlaub ist cool, Breisach ist besser!“

... prangte dieses Jahr in großen Lettern auf der Titelseite der Lagerzeitung des 48. Internationalen Jugendzeltlagers der Badischen Turnerjugend in Breisach. „Diese Schlagzeile kann sicherlich jedes der ca. 510 Kids bestätigen, das elf Tage bei uns im Lager am Fuße des Eckartsbergs verbracht hat“, resümierte auch Melanie Haag aus der Lagerleitung sehr zufrieden nach den lebhaften, tollen Lagertagen vom 1. bis 11. August 2016.

„Ich weiß eigentlich gar nicht, mit welchem Highlight ich anfangen soll, wenn ich auf das Zeltlager zurückblicke“, so das BTJ-Vorstandsmitglied für Überfachliche Jugendarbeit. Eine fast unlösbare Aufgabe ist es, die vielen Erlebnisse einem Leser zu vermitteln, der noch nie in Breisach war.

So lohnt sich definitiv auch ein Blick in die Lagerzeitung, die neben einigen Impressionen auf der Homepage [www.zeltlager-breisach.de](http://www.zeltlager-breisach.de) zum Schmökern bereitsteht.

Die zahlreichen Bilder, interessanten Kurztexte der Teilnehmer zu den Programmpunkten, Porträts von Betreuern, Statistiken und vieles mehr laden regelrecht dazu ein, sich selbst für einige Zeit in die „Breisachwelt“ zu versetzen. Ergänzend sind auch kleine Videos in der Mediathek zu finden.



Int. Zeltlager der Badischen Turnerjugend



Um darauf einen kleinen Vorgeschmack zu bekommen, hier ein kurzer Rückblick auf die Programmpunkte: Anreise und Bezug der Zelte mit anschließender Eröffnungsdisco und großer Lagerfeuereröffnung, das Abendprogramm „Surprise“ unter Regie und Verantwortung der diesjährigen Absolventen von BTJunior, der Lagerwettstreit mit dem bekannten „Möhlinhangeln“ und einer original Schnitzeljagd sowie viele verschiedene sportliche und spielerische Interessengruppen (unter anderem auch Lagerband, Schuhplattler und Schattentheater), die „unicorn rainbow glitter-night“, Championships (Teilnehmer gegen Betreuer), zahlreiche Workshops, Spiel ohne Grenzen, Lagerjahrmarkt, Lagerfeuerromantik mit der Band Antiheld – um nur einige zu nennen.

Mehr als ein Beweis dafür, dass das Engagement des 62-köpfigen Betreuerteams bei den Kids im Alter zwischen 12 und 16 Jahren ankommt, war auch in diesem Jahr die Anzahl der Jugendlichen, die zum wiederholten Mal den Weg nach Breisach fanden. Bereits

zum achten Mal war Annika Rolke (Turngau Heidelberg) mit dabei, zum siebten Mal verbrachte Robin Diekemper (Breisgauer Turngau) ein Teil seiner Ferien selbstverständlich auf dem Zeltplatz an der Möhlin. Die weiteren Jubilare sind in der Lagerzeitung veröffentlicht, darunter zehn Teilis mit 6-jähriger Teilnahme, 22 „5-Jährige“, 47 Jugendliche, die zum vierten Mal in Breisach waren und 76 dreimalige „Wiederholer“.



„Sicherlich wird aus dem Teilnehmerfeld auch irgendwann der ein oder andere Betreuer der Zukunft kommen“, prophezeite Christian Scherer aus der Lagerleitung überzeugt. „Die unzähligen positiven Erlebnisse aus der Jugendzeit motivieren viele, sich dann auch im Betreuer- oder Helferstab ehrenamtlich zu engagieren und diese bleiben oft jahrelang ‚hängen‘. Dies sieht man auch am aktuellen Betreuerstamm“, ergänzte Steffen Rohnstock, ebenfalls Mitglied der Lagerleitung. Erneut feierten in 2016 einige Betreuer ein Jubiläum. Seit „sage und schreibe“ 35 Jahren ist Stefan Schnebelt aus dem Breisgau in verschiedenen Funktionen mit dabei, seit 25 Jahren Alexandra Barvinek aus Österreich und seit 15 Jahren Chrissi Keller aus Heidelberg. Für 10 Jahre wurden Alex Riedel, Steffen Leuthner und Melanie Haag geehrt. >>>

ANZEIGE



**Bequem  
ist einfach.**



sparkasse.de

**Wenn das Konto zu  
den Bedürfnissen  
von heute passt.**

Wenn's um Geld geht 





Allerdings wäre ohne die Unterstützung vieler Firmen, Institutionen und Privatpersonen auch die 48. Auflage des Lagers undenkbar gewesen. Auszugsweise seien genannt: Stadt Breisach, Landratsamt Breisgau-Hochschwarzwald, Helios-Rosmann-Klinik, Metzgerei Kaltenbach, Stadtbäckerei Geppert, Getränkevertrieb Withum, Firma Power Projekt, Awell Service, Firma Theodor Fleig, Kommunales Kino Breisach, die Hausmeister der Schule sowie der Stadthallen und vor allem der Sparkassenverband Baden-Württemberg, langjähriger Förderer des Zeltlagers.

Bevor 2018 das große 50-jährige Breisach-Jubiläum gebührend gefeiert werden kann, wird auch sicherlich das kommende Lager vom 31. Juli bis 10. August 2017 wieder für zahlreiche unvergessliche Augenblicke sorgen. Für Informationen stehen das Jugendreferat der BTJ unter E-Mail [btj@badischer-turner-bund.de](mailto:btj@badischer-turner-bund.de) sowie die Verantwortlichen der Turngaue gerne schon jetzt zur Verfügung. Die jeweiligen Ansprechpartner sind veröffentlicht unter [www.zeltlager-breisach.de](http://www.zeltlager-breisach.de). Und eins ist und bleibt sicher: „Urlaub ist cool, Breisach ist besser!“ R. Kiefer

## Literaturtipps – neue Fachbücher zu spannenden Themen

von Barbara Shaghghi

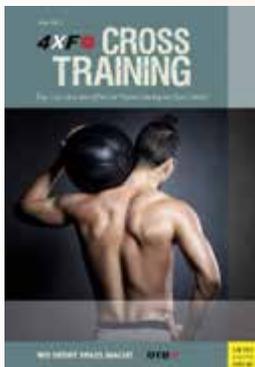
### 4XF CrossTraining Das intensive und effektive Powertraining mit Suchtfaktor

Jörn Rühl

Meyer & Meyer Verlag  
ISBN: 978-3-89899-885-7  
Preis: 25,70 Euro

Kuschelfitness war gestern – Schweiß, Schmerzen und Beats sind heute! Freizeit- und Fitnesssportler, mehr denn je auch Männer, die weder die sterile Hochglanzatmosphäre moderner Fitnessstudios mögen, noch sich in typischen Groupfitness-Workouts wohlfühlen, entdecken zunehmend einen Trend für sich: CrossTraining!

Im Gegensatz zum „Mainstream-Fitnesstraining“, in dem Ausdauer und Kraft häufig nur moderat bzw. sanft trainiert wird und Muskeln an Hightechgeräten isoliert beansprucht werden, vollzieht sich das 4XF CrossTraining völlig anders: Es ist ein schweißtreibendes und hochintensives Training, das höchst effizient die Kondition trainiert, gleichzeitig Durchhaltevermögen sowie Willensstärke schult und mit seinem faszinierenden „Spaß-Quäl-Faktor“ ein nicht zu unterschätzendes Suchtpotenzial hat. Das neue 4XF CrossTraining-Programm ist ein kombiniertes, funktionales und athletisches Ganzkörpertraining für Männer und Frauen. Neben Kraft und Ausdauer werden vor allem auch Koordination und Schnelligkeit trainiert. Mit einer großen Vielfalt an unterschiedlichen Workouts, u.a. AMRAP, Circuit und Tabata.



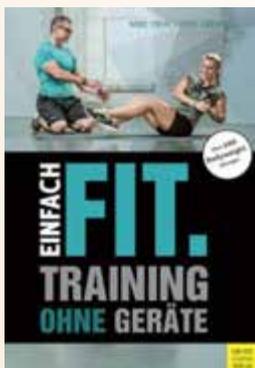
### Einfach Fit. Training ohne Geräte

Mike Diehl, Felix Grewe  
Meyer & Meyer Verlag  
ISBN: 978-3-89899-961-8  
Preis: 16,95 Euro

Dieses Buch enthält mehr als 100 effektive Übungen, die nur mit dem eigenen Körpergewicht durchgeführt werden. Egal, ob Profi oder Einsteiger – jeder trainiert auf seinem persönlichen Fitnesslevel. Bereits 4 x 15 Minuten Bodyweight-Training pro Woche reichen, um innerhalb kürzester Zeit sichtbare und auch spürbare Ergebnisse zu erzielen.

Neben wissenswerten Hinweisen für die richtige Ernährung erklärt Fitnessguru Mike Diehl auch seine besten Motivationstipps, mit denen er u.a. regelmäßig die Tennisprofis Angelique Kerber und Andrea Petkovic zu Höchstleistungen anspricht.

Der Personal Coach arbeitet seit Jahren mit Profisportlern, Schauspielern und Wirtschaftsbossen zusammen. Als langjähriger Elitesoldat bereitet er noch heute Spezialeinheiten der Bundeswehr physisch und psychisch auf Einsätze vor. Sein Credo: Jeder ist in der Lage, fit, schlank und stark zu werden – wenn der Wille groß genug ist!

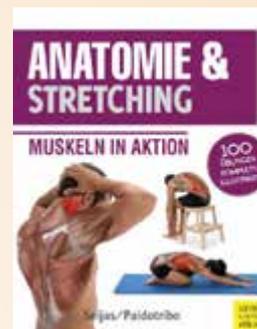


### Anatomie & Stretching

**Muskeln in Aktion**  
Seijas / Paidotribo  
Meyer & Meyer Verlag  
ISBN: 978-3-89899-987-8  
Preis: 22,95 Euro

Stretching ist nach wie vor eines der zentralen Themen im Sport. Dem Leser werden in diesem kompakten, aber umfassenden Anatomiewerk zahlreiche Dehnübungen auf anatomischer Grundlage erklärt.

Das Buch eignet sich nicht nur für Sportler und Trainer, sondern ist auch für angehende Sportwissenschaftler und -mediziner eine wertvolle Ergänzung. Es ist mit den besten anatomischen Zeichnungen illustriert, die zurzeit auf dem Sportmarkt erhältlich sind, und zeigt 100 komplett illustrierte Übungen.



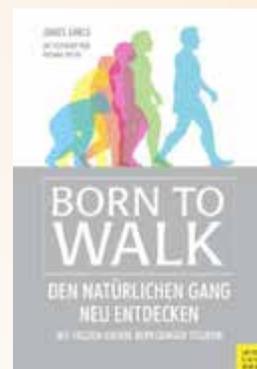
### Born to Walk

#### Den natürlichen Gang neu entdecken

James Earls  
Meyer & Meyer Verlag  
ISBN: 978-3-89899-917-5  
Preis: 24,95 Euro

„Born to Walk“ beschäftigt sich mit dem Prinzip des aufrechten Gangs. Es beschreibt die richtige Art zu gehen und die dafür zugrunde liegenden biomechanischen Prinzipien. Das Faszienetz des Körpers steht dabei im Fokus.

Der Autor verfolgt einen ganzheitlichen Ansatz und sieht den Körper als Summe verknüpfter Einzelteile an. James Earls Ziel ist es, dem Menschen einen effizienten, natürlichen Gang wiederzugeben, der von vorneherein in der Evolution begründet liegt. Das Buch ist mit zahlreichen anatomischen Zeichnungen sowie vielfältigen Übungen ausgestattet und eignet sich sowohl für Studenten und Sportwissenschaftler als auch für Trainer, Kursleiter und Sportinteressierte.

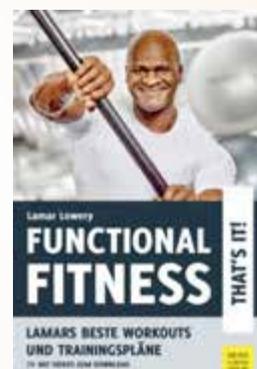


### Functional Fitness

Lamar Lowery  
Meyer & Meyer Verlag  
ISBN: 978-3-89899-992-2  
Preis: 19,95 Euro

„Functional Fitness – That's it!“ enthält Übungen, die sich auf Aktivitäten konzentrieren, die jeder in seinem täglichen Leben braucht, um gesund, fit und erfolgreich zu sein.

Egal, ob für sich selbst trainiert wird oder als Personal Trainer Manager, Übergewichtige, Rückenpatienten, verletzte Sportler oder einfach nur Personen, die im täglichen Leben besser zurecht kommen wollen, betreut werden – Functional Training hilft, die täglichen Aufgaben sehr viel leichter und einfacher zu bewältigen.



## Fachgebiet Schneesport in den Startlöchern

Der Sommer neigt sich dem Ende entgegen und somit fällt für das Fachgebiet Schneesport auch schon bald wieder der Startschuss für die bevorstehende Saison.

Der vergangene Winter wurde mit der Landesfachtagung im April 2016 abgeschlossen und mit Neuwahlen im Fachausschuss wurden die Perspektiven, mit einem jungen Team in die Zukunft zu sehen, beschlossen. In Folge des positiven Feedbacks aus der vergangenen Saison, in der sich die jungen Landesausbilder beweisen konnten, wurde klar, dass die Zukunft des Fachgebiets in den Händen der jungen Generation liegt. Dies wurde mit der Wahl von Tobias Hauser zum Landesfachwart und Jörn Soehle zum Leiter Lehrteam Ski von den Vertretern der Turngaue bekräftigt. So startet das Lehrteam mit frischem Wind in den Winter 2016/2017 und ist bereits Mitte Oktober auf der Bundesschulung des DTB, um die neusten Impulse im Wintersport zu verfolgen und diese auf den Lehrgängen an die Übungsleiter weiterzugeben. Der Startschuss der Lehrgangssaison fällt mit dem Zentrallehrgang vom 11. bis 13. November auf dem Pitztaler Gletscher. Auch diese Location ist seit vergangener Saison neu für den BTB, wo versuchsweise erstmals dieser Zentrallehrgang stattfand. Einhellig war die Meinung, dass dieses Skigebiet beste Bedingungen bietet und die Infrastruktur genau den Bedürfnissen entspricht, was am vorigen Standort Stubaital immer wieder kritisiert wurde. Mit dem Hotel Sonnblick konnte auch hier ein zuverlässiger Partner gewonnen werden, um die Lehrgänge durchzuführen.

Das Fachgebiet Schneesport freut sich auch über Gäste, die die Lehrgänge zum eigenen Vergnügen im Schnee nutzen möchten. Alle Infos zu den Veranstaltungen sind auf der BTB-Homepage unter Schneesport zu finden.

T. Hauser

ANZEIGE

**HOTEL** ★★★★★  
**SONNBLICK**



**Ankommen, aufatmen... endlich!**

**Ski-Spass auf Tirols  
höchstem Gletscher im Pitztal**

Sie wohnen in familiärem Ambiente mit wunderschönem freien Blick auf die traumhaft schöne Gletscher-Bergwelt des Tiroler Pitztals. Nach dem Skitag schöpfen Sie neue Energie in unserem Wohlfühlbereich mit Sauna, Dampfbad, Ruheraum, Hot Whirlpool. Anschließend werden Sie mit kulinarischen Köstlichkeiten verwöhnt. Der Skibus bringt Sie gratis zu den Skigebieten: Skigebiet Riffelsee (2,5 km), Pitztaler Gletscher (3 km) und durch das ganze Tal.

Unser Haus ist der ideale Ausgangspunkt zum Skifahren, Snowboarden, Winterwandern, Tourengehen, Eisklettern, Langlaufen, Rodeln und Schneeschuhwandern.

*Rufen Sie uns an, wir informieren Sie gern!*

**Hotel Sonnblick · Fam. Rainer · A-6481 St. Leonhard  
Tel. +43 (5413) 86204 · hotel@sonnblick-pitztal.at  
www.sonnblick-pitztal.at**

## ERLEBNISBERICHT



### Auf Hüttentour in der Silvretta

Dem Aufruf des BTB zur Hüttentour 2016 durch die Silvrettagruppe ist die Gruppe von acht Wanderern gefolgt, mit der ich vier Tage im August zur alpinen Hüttenbergtour unterwegs war. Ein herrlicher Sommertag begrüßte uns auf 2.028 m am Silvrettastausee.



Die erste Etappe führte uns unter reichlich Einsatz von Sonnenmilch und Schweiß über ein erstes Gipfelkreuz und den Radsattel (2.652 m) zur Wiesbadener Hütte auf 2.443 m. Die Kulisse der Hütte wird von Gletschern und dem höchsten Berg des Vorarlbergs, dem Piz Buin, geprägt. Dieser hochalpine Gipfel stand aber nicht auf dem Programm unserer diesjährigen Tour; braucht man hierfür doch spezielle Ausrüstung und einen lokalen Bergführer.

Der nächste Morgen überraschte uns mit stetigem Regen und einem verschneiten Alpenpanorama. Oha! War nicht Piz Buin auch der Markenname einer gleichlautenden Sonnencreme? So hatten wir uns das nicht vorgestellt. Somit ging es schon morgens in voller Regenmontur los. Wir waren gespannt, ob uns die Überquerung der Gletschnerscharte auf 2.839 m noch gelingt. Der später einsetzende Schneefall und das damit einhergehende Wegerisiko haben uns zum Abbruch und zum Abstieg ins Tal, zurück zum Ausgangspunkt, gezwungen. Unser Tagesetappenziel, die Jamtalhütte auf 2.165 m, mussten wir auf Umwegen vom Tal aus ansteuern.

Die nächste Etappe stand unter besserem Omen. Bestes Wanderwetter – jedoch immer noch Schnee in höheren Lagen. Wieder war ein Umplanen der Tour angesagt, da wir flexibel auf die Schneelage am Kronenjoch auf 2.974 m reagieren können wollten. Oben angekommen konnten die sportlich Ambitionierten die Bischofsspitze und die Breite Krone (beide über 3.000 m) sicher besteigen, während der Rest der Gruppe bereits den Abstieg zu der auf Schweizer Seite gelegenen Heidelberger Hütte auf 2.264 m anging.

Die Abschlussetappe erfolgte über das Ritzenjoch auf 2.687 m zurück nach Galltör, nicht ohne ein zünftiges Almfest zur Stärkung und zum Einkauf von österreichischem Almkäse zu nutzen. Am Ende der vier Tage standen insgesamt 53 km Strecke und rund 3.400 Höhenmeterdifferenz auf dem GPS-Gerät verzeichnet.

Wer sich das zutraut, wird bei den jedes Jahr angebotenen alpinen Hüttentouren mit tollen Eindrücken, Erlebnissen und Naturerfahrungen und nicht zuletzt geselligen Hüttenabenden belohnt. Vielen Dank von meiner Seite an die Organisatoren und die kompetente Leitung, die auch unter den diesjährigen, etwas schwierigeren Randbedingungen stets sicher ans Ziel geführt hat.

W. Trunz (TSV Karlsdorf)

## Faustball

### Badens U16M verpasst Turniersieg knapp

Der U16-Länderpokal im Faustball wurde Anfang September im mittelfränkischen Veitsbronn ausgetragen. Die badischen Jungs wurden in einem Achterfeld nach tollen Leistungen erst im Endspiel von Sachsen (1:2) gestoppt. Weniger erfolgreich lief es bei den ersatzgeschwächten BTB-Mädchen, die Siebter wurden.

Bei angenehmen Temperaturen an beiden Tagen stand zunächst eine einfache Vorrunde auf dem Programm. Die badische U16M feierte dabei sechs Siege, bei einem 1:1-Unentschieden gegen Schwaben. Das brachte als Vorrundenerster den direkten Einzug ins Endspiel. Im einzigen Halbfinale gewann Sachsen gegen Schwaben in 2:1-Sätzen. Baden startete im Finale glänzend (11:7), verlor aber den zweiten Satz nach zwei ausgelassenen Matchbällen mit 12:14. Im dritten Durchgang hatte Sachsen um U18-Welt-

meister Kai Mörbe das bessere Ende und gewann 11:7. Dritter wurde Niedersachsen vor Schwaben, Rheinland, Schleswig-Holstein, Bayern und Thüringen.

Die badische U16W hatte einen schweren Stand und schaffte trotz guter Ansätze in der Vorrunde keinen Satzgewinn. Im abschließenden Qualifikationsspiel gegen Sachsen gab es eine



Badische U16-Delegation beim Länderpokal

knappe 1:2-Niederlage, die Rang 7 bedeutete. Turniersieger wurde Niedersachsen vor Rheinland, Bayern, Schwaben, Schleswig-Holstein und Sachsen.

Baden U16W: Isabell Schuller (TSV Karlsdorf), Helen Pföhler, Marlene Pföhler, Vera Rietschel, Anne-Marie Lott, Helena Bauer (alle TV Waibstadt), Linda Siedler (TV Öschelbronn); Betreuerin: Fenja Stallecker (Öschelbronn)

Baden U16M: Tim Lutz, Jan Pfeifer, Sebastian Stamm (alle TV Wünschmichelbach), Johannes Lott, Tobias Maurer, Laurin Wenzel, Markus Just, Joshua Moos (alle TV Waibstadt); Betreuer: Marcel Stoklasa (Mannheim) und Rainer Frommknecht (Waibstadt)

Delegationsleiter: Uwe Stoklasa (Mannheim)

A. Breithaupt

## Gymnastik

### Landesjugendbestenkämpfe in Meersburg: Vier Siege für Gundelfinger Gymnastinnen

76 Nachwuchsgymnastinnen hatten sich für die diesjährigen Badischen Jugendbestenkämpfe der Gymnastik am 25. Juni in Meersburg angemeldet, um in verschiedenen Kategorien ihre Besten zu ermitteln.

Der lange Wettkampftag begann mit den Kleinsten der Kategorie K5 (Jahrgang 2009 und jünger). Insgesamt 21 Teilnehmerinnen starteten hier mit einer Übung ohne Handgerät. Die Nervosität war hoch, war es doch für viele der erste Wettkampf. Am besten gelang dies Lilla Megyesi von der Gundelfinger Turnerschaft. Sie siegte souverän vor Edelin Floreen Schmidt vom TV Laufenburg-Rhina und ihrer Vereinskameradin Luisa Klaus.

Parallel dazu fand der Wettkampf der K6A statt. Diese Mädchen der Jahrgänge 2007/2008 mussten ebenfalls eine Übung ohne Handgerät turnen. Auch hier kam die siegreiche Gymnastin von

der Gundelfinger Turnerschaft. Christina Bifl kam auf Platz 1, gefolgt von Nelly Kreis (TV Oberachern) und Emma Blümle vom TSV Graben.

Bereits zwei Übungen präsentierten die Gymnastinnen der Kategorie K6B. Während die Übung ohne Handgerät vorgeschrieben war, durften die Mädchen noch eine Übung mit einem Handgerät ihrer Wahl vorführen. Folgende Ergebnisse wurden erzielt: 1. Platz Nicole Lvov-Brodzka (Gundelfinger Turnerschaft), 2. Anna-Maria Borgens (TV Lahr) und 3. Evelyn Jenner (TV Neuenburg).

Die Landesjugendbestenkämpfe beenden durften die Mädchen der K7. Tolle Choreografien ohne Handgerät und eine Ballkür mit Pflichtteilen gespickt wurden hier gezeigt. Bestens gelang dies an diesem Tag Viktoria Konjachin vom TV Neuenburg. >>>

Konstance Ivanova (Gundelfinger Turnerschaft) sowie Jessica Ustenko vom TV Lahr belegten die Plätze 2 und 3.

Am Nachmittag fand dann noch ein Rahmenwettkampf „Gym-Cup“ für die Gymnastinnen der K8 bis K10 statt. Immerhin 25 Gymnastinnen hatten den Weg Richtung Bodensee auf sich genommen, um am Ende der Saison nochmals ihre Übungen vor einem Kampfgericht zu präsentieren. Die Deutschland-Cup-Teilnehmerinnen Ilna Lüdeking, Julia Frizler (beide Gundelfinger Turnerschaft) und Irina Kuhn (TV Neuenburg) dominierten in der K8 das Feld und belegten die Plätze 1 bis 3. Auf der Siegerehrung in der K9 durfte Alisa Leibe (TV Neuenburg) als 1. Siegerin vor Anja Winkler (TV Oberachern) auf dem 2. und Diana Tofan (Gundelfinger Turnerschaft) auf dem 3. Platz. Drei Übungen – mit dem Seil, Ball und Reifen – zeigten die Gymnastinnen der K10. Aus-

drucksstark präsentierten die drei Starterinnen ihre Küren und erreichten folgende Platzierungen: 1. Platz Elena Dormidontova (TV Lahr), 2. Maren Ehmer (Gundelfinger Turnerschaft) und 3. Sandra Wolf (TV Neuenburg).

Beatrice Sackmann verabschiedete Elena Dormidontova, die ihren letzten badischen Wettkampf absolvierte. Elena hat den Badischen Turner-Bund jahrelang auf einem Spitzenniveau auf nationaler Ebene repräsentiert. Wir sind stolz auf ihre Leistungen und wünschen ihr alles Gute für die Zukunft.

Zum Abschluss ein Dankeschön an die Kampfrichterinnen und Organisatorinnen, die für einen reibungslosen Ablauf gesorgt haben, sowie an den TuS Meersburg für die Ausrichtung dieses Wettkampfs.

B. Sackmann



## Kunstturnen Männer

### Acht badische Teams in der Deutschen Turnliga 2016 der Männer am Start

Im Oktober startet die Deutsche Turnliga (DTL) der Männer in die neue Bundesliga-Saison. Nach den Meldelisten der DTL werden insgesamt 521 Turner in den fünf Ligen an die Geräte gehen. Ins Geschehen eingreifen werden auch acht Teams aus dem Badischen.

Die KTG Heidelberg turnt in der 2. Bundesliga Nord, der TSV Grötzingen, TV Herbolzheim und StTV Singen in der 2. Bundesliga Süd. Dazu kommen die Drittligisten TV Schiltach Vega TT, TG Hanauerland, TT Kieselbronn/Iffezheim und TV Bühl. Neben hochklassigen Duellen dürfen sich Vereine und Fans also auch auf einige brisante badische Derbys freuen!

Überblick Heimwettkämpfe BTB-Vereine:

#### ⇒ 2. Bundesliga Nord

##### KTG Heidelberg

Wettkampfstätte: Sporthalle Heidelberg-Kirchheim, Harbigweg 11, 69124 Heidelberg

– 1. Oktober 2016, 16.00 Uhr

KTG Heidelberg – KTT Oberhausen

– 15. Oktober 2016, 16.00 Uhr

KTG Heidelberg – KTT Heilbronn

– 29. Oktober 2016, 16.00 Uhr

KTG Heidelberg – TZ Bochum-Witten

– 19. November 2016, 18.00 Uhr

KTG Heidelberg – TSG Grünstadt

## ⇒ 2. Bundesliga Süd

### TSV Grötzingen

Wettkampfstätte: Emil-Arheit-Halle,  
 Im Brühl, 76228 Karlsruhe-Grötzingen

– 1. Oktober 2016, 16.00 Uhr

TSV Grötzingen – TSV Pfuhl

– 22. Oktober 2016, 16.00 Uhr **\*\*Derby\*\***

TSV Grötzingen – TV Herbolzheim

– 12. November 2016, 16.00 Uhr **\*\*Derby\*\***

TSV Grötzingen – StTV Singen

### TV Herbolzheim

Wettkampfstätte: Breisgauhalle,  
 Moltkestraße 68, 79336 Herbolzheim

– 1. Oktober 2016, 18.00 Uhr

TV Herbolzheim – TG Allgäu

– 29. Oktober 2016, 18.00 Uhr

TV Herbolzheim – TSV Buttenwiesen

– 12. November 2016, 18.00 Uhr

TV Herbolzheim – SSV Ulm

### StTV Singen

Wettkampfstätte: Münchriedsporthalle,  
 Münchriedstraße 6, 78224 Singen

– 8. Oktober 2016, 17.00 Uhr **\*\*Derby\*\***

StTV Singen – TV Herbolzheim

– 15. Oktober 2016, 17.00 Uhr

StTV Singen – TG Allgäu

– 29. Oktober 2016, 17.00 Uhr

StTV Singen – TSV Pfuhl

– 19. November 2016, 17.00 Uhr

StTV Singen – TSV Buttenwiesen



Die Kunstturner der TG Hanauerland sind eine von acht badischen Mannschaften, die in der DTL-Saison 2016 an den Start gehen.

## ⇒ 3. Bundesliga Süd

### TV Schiltach Vega TT

Wettkampfstätte: Sporthalle am Kaibach,  
 Schenkenzeller Straße 200, 77761 Schiltach

– 1. Oktober 2016, 15.00 Uhr

TV Schiltach Vega TT – TSV Monheim II

– 22. Oktober 2016, 15.00 Uhr **\*\*Derby\*\***

TV Schiltach Vega TT – TT Kieselbronn/Iffezheim

– 29. Oktober 2016, 15.00 Uhr

TV Schiltach Vega TT – USC München

– 12. November 2016, 15.00 Uhr

TV Schiltach Vega TT – VfL Kirchheim unter Teck

### TG Hanauerland

Wettkampfstätte: Turnhalle,  
 Forsthausstraße, 77866 Rheinau-Rheinbischofsheim

– 1. Oktober 2016, 16.00 Uhr

TG Hanauerland – TG Wangen-Eisenharz

– 15. Oktober 2016, 16.00 Uhr **\*\*Derby\*\***

TG Hanauerland – TV Schiltach Vega TT

– 22. Oktober 2016, 16.00 Uhr **\*\*Derby\*\***

TG Hanauerland – TV Bühl

– 12. November 2016, 16.00 Uhr

TG Hanauerland – USC München

### TT Kieselbronn/Iffezheim

Wettkampfstätte: Ludwig-Erhard-Sporthalle,  
 Schoferweg 21, 75175 Pforzheim

– 1. Oktober 2016, 17.00 Uhr **\*\*Derby\*\***

TT Kieselbronn/Iffezheim – TV Bühl

– 15. Oktober 2016, 17.00 Uhr

TT Kieselbronn/Iffezheim – TSV Monheim II

– 29. Oktober 2016, 15.00 Uhr **\*\*Derby\*\***

TT Kieselbronn/Iffezheim – TG Hanauerland

– 12. November 2016, 17.00 Uhr

TT Kieselbronn/Iffezheim – TG Wangen-Eisenharz

### TV Bühl

Wettkampfstätte: Neue Halle,  
 Steinstraße 7, 77815 Bühl

– 8. Oktober 2016, 16.00 Uhr

TV Bühl – USC München

– 29. Oktober 2016, 16.00 Uhr

TV Bühl – TG Wangen-Eisenharz

– 19. November 2016, 18.00 Uhr **\*\*Derby\*\***

TV Bühl – TV Schiltach Vega TT

# Rhythmische Sportgymnastik

## Badischer RSG-Nachwuchs überzeugt bei Jugendbestenkämpfen

Die diesjährigen Badischen Jugendbestenkämpfe der RSG-Kinderklassen 7 bis 10 Jahre fanden Ende Juni in Meersburg am Bodensee statt. Insgesamt gingen 66 Einzelgymnastinnen und acht Gruppen an den Start.

In der Kinderleistungsklasse 7 Jahre turnten die jüngsten Gymnastinnen zum ersten Mal einen offiziellen Wettkampf auf Landesebene. Hier war eine Übung ohne Handgerät gefordert. Zusätzlich konnte eine Übung mit dem Seil geturnt werden, um sich zu

den Baden-Württembergischen Bestenkämpfen zu qualifizieren, diese ging jedoch nicht in die Wertung mit ein. Julia Bosch vom TBG Neuulßheim beeindruckte mit bereits höhergradigen körpertechnischen Schwierigkeiten und sicherte sich in dieser Kategorie die Goldmedaille. Die Silbermedaille erturnte sich Valentina Demina, eine sehr talentierte junge Gymnastin von der Gundelfinger Turnerschaft. Bronze ging an Elena Eliseeva vom TBG Neuulßheim.

>>>

In der Kinderleistungsklasse 8 Jahre wurde eine Übung ohne Handgerät und eine Übung mit dem Reifen geturnt. Hier gewann klar Evelina Burow vom TBG Neulußheim. Den zweiten Treppchenplatz sicherte sich Shalyna Mauro vom TV Lahr. Auf das dritte Treppchen durfte Leona Callaki vom TBG Neulußheim.

Die Mädchen der Kinderleistungsklasse 9 Jahre zeigten drei Übungen (ohne Handgerät, Reifen, Ball), wobei die niedrigere Geräte-Note gestrichen wurde. Diese Kategorie wurde in allen drei Übungen von Danelya Tumanova vom TV Lahr klar dominiert. Sie sicherte sich ganz souverän die Goldmedaille. Platz 2 ging an Sofie Scharkow und Platz 3 an Alicia Holzmann (beide Gundelfinger Turnerschaft).

In der Kinderwettkampfklasse 9 Jahre setzte sich mit deutlichem Punktevorsprung Ajna Alma Ibrahimovic vom gastgebenden TuS Meersburg an die Spitze des Feldes. Silber gewann Karina Lukina von der TG Neureut, Bronze erturnte sich Alina Müller vom SSC Karlsruhe.

In der Kinderwettkampfklasse 10 Jahre konnte sich Bogdana Vogelsang vom TV Lahr gegen die Konkurrenz durchsetzen und

wurde Siegerin. Mit geringem Punkteabstand kam dahinter auf Platz 2 Jana Yakhnitsa vom SSC Karlsruhe. Dritte wurde Imiliya Ovsiannikova vom TV Lahr.

Bei den Gruppenwettbewerben gab es schöne und interessante Choreografien zu sehen. In der Kategorie der Gruppen KK 6 bis 8 Jahre (ohne Handgerät) gingen sechs Gruppenformationen an den Start. Hier siegte die Gruppe des SSC Karlsruhe, dicht gefolgt auf Platz 2 von der Gruppe des TBG Neulußheim I. Auf Rang 3 kam die Gruppe TBG Neulußheim III.

Bei den Gruppen KK 8 bis 10 Jahre (drei Reifen / zwei ohne Handgerät) mussten leider zwei Gruppen krankheitsbedingt absagen. Hier konnte sich der TBG Neulußheim mit deutlichem Punktevorsprung die Goldmedaille erturnen. Das zweite Treppchen belegte die Gruppe des TSV Graben.



Julia Bosch, jüngste Siegerin in der Kinderleistungsklasse 7

E. Batke

## Ringtennis

### 54. Ringtennis-Bodenseeturnier mit Länderkampf Belarus – Deutschland

Das Bodensee-Ringtennisturnier 2016 am Strandbad Horn war am 6./7. August mit über 100 Aktiven aus 19 Vereinen, darunter mehrere Nationalspielerinnen und -spieler sowie vier Weltmeister, sehr stark besetzt. Zusätzlich nahm auch eine Auswahlmannschaft aus Belarus teil, die im Rahmen des Turniers einen Länderkampf sowohl im Ringtennis als auch im Ringo (der osteuropäische Variante des Ringtennis) gegen eine deutsche Auswahlmannschaft bestritt.

Bei idealen Bedingungen am Samstag überraschte die weißrussische Mannschaft durch ihren Kampfgeist und machte einen starken Eindruck. Sie verlor allerdings den Vergleich im Ringtennis mit 12:0, gewann dafür aber im Ringo mit 12:0 gegen Deutschland. Durch die insgesamt mehr erzielte Anzahl an Spielpunkten konnte Belarus am Ende den gesamten Ländervergleich knapp für sich entscheiden. Dadurch wurde erstmals ein Ländervergleich gegen Weißrussland verloren.

Sehr angetan waren die Gäste aus Belarus auch von der guten Zuschauerresonanz und der schönen Ringtennisanlage am Strandbad Horn. Beim Turnier wurde an beiden Tagen in über 200 Spielen hart gekämpft und es gab teilweise überraschende Ergebnisse. So konnten sich die Aktiven aus Weißrussland in keiner Disziplin der Klasse Männer / Frauen unter den ersten Drei platzieren.

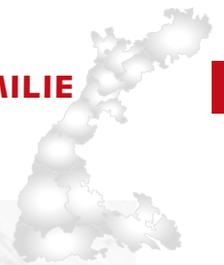
Bei den Damen starteten die WM-Teilnehmerinnen Michaela Güthling (SG Suderwich) und Naemi Singrün (ESG Karlsruhe) im Einzel als Favoritinnen und konnten am Ende auch die ersten zwei Plätze belegen. Bei den Herren waren Weltmeister Fabian Ziegler (ESG Karlsruhe) sowie die zum WM-Kader gehörenden Alexej Ermak (TSV Neubiberg) und Maxi Speicher (VfL Wehbach) nicht zu schlagen. Sie machten die ersten drei Plätze unter sich aus, wobei am Ende Fabian Ziegler seiner Favoritenrolle gerecht wurde und vor Alexej Ermak und Maxi Speicher siegte.



Eine knappe Entscheidung gab es im Mixed der Klasse Männer / Frauen. Hier holte sich das favorisierte Weltmeisterpaar Michaela Güthling und Timo Hufnagel den Sieg vor der Karlsruher Paarung Naemi Singrün und Fabian Ziegler. Durch den weiteren Sieg im Herren-Doppel (mit Jürgen Öttel, TSV Mimmehausen) wurde der amtierende Weltmeister Fabian Ziegler zum erfolgreichsten Teilnehmer des Turniers. Bei den Damen wurde Michaela Güthling (SG Suderwich) mit zwei 1. und einem 2. Platz erfolgreichste Teilnehmerin.

Erfolgreichste Aktive der Ringtennisabteilung des Ausrichters SC Konstanz-Wollmatingen war Claudia Sterk, die in der Klasse Frauen 30 das Damen-Einzel gewann und im Mixed den 2. Platz belegte (mit Ingo Sterk-Engesser). Sehr zufrieden war das Organisationsteam des SC Konstanz-Wollmatingen über den reibungslosen Ablauf sowohl des Turniers als auch des Ländervergleichskampfs. Großen Anklang fand am Samstagabend auch die Schifffahrt auf dem Bodensee, die die Ringtennisabteilung des SC Konstanz-Wollmatingen zum Jubiläum ihres 70-jährigen Bestehens veranstaltete und an der auch sehr viele ehemalige Aktive aus ganz Deutschland teilnahmen.

F. Zick



## Herzlichen Glückwunsch

allen, die in den Vereinen des Badischen Turner-Bundes im **Oktober und November 2016** ihren Geburtstag oder ein persönliches Jubiläum feiern dürfen!

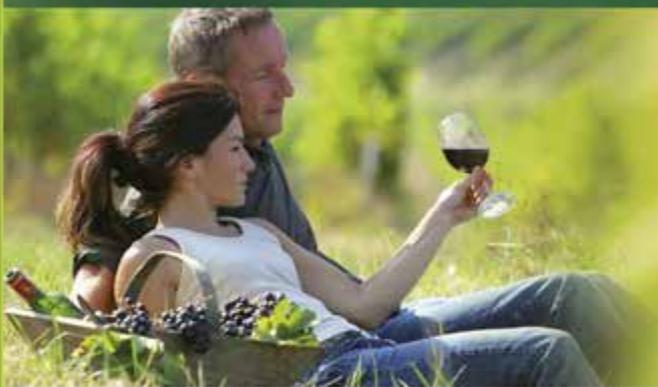
Vom Hauptausschuss des BTB sind es:

- 1. Oktober **Eveline Schmidl** (55) – Landesfachwartin Gerätturnen Frauen
- 2. Oktober **Katharina Heinzerling** (26) – BTJ-Vorstandsmitglied für Gruppenarbeit
- 3. Oktober **Werner Wießmann** (69) – Vorsitzender Main-Neckar-Turngau
- 10. Oktober **Beatrice Sackmann** (33) – Landesfachwartin Gymnastik
- 16. Oktober **Rolf Weinzierl** (75) – Vertreter der Turngaue im Bereichsvorstand Lehrwesen / Bildung
- 22. Oktober **Susanne Gertz** (58) – Ressort Gesundheitssport
- 31. Oktober **Alfred Metzger** (64) – Vizepräsident Finanzen
  
- 7. November **Peter Morstadt** (65) – Landesfachwart Ringtennis
- 7. November **Lazar Bratan** (40) – Landesfachwart Kunstturnen Männer
- 12. November **Jürgen Stober** (64) – Vorsitzender Karlsruher Turngau
- 13. November **Rolf Müller** (76) – Ehrenmitglied
- 21. November **Klaus-Dieter Rusch** (58) – Landesfachwart Prellball
- 25. November **Roland Tremmel** (68) – Ressort Mehr- und Gruppenwettkämpfe im Bereichsvorstand Wettkampfsport
- 26. November **Nicole Barth** (30) – kooptiertes Vorstandsmitglied der BTJ
- 30. November **Isolde Papp** (49) – Landesfachwartin Trampolinturnen

Ihnen und allen Freunden des vielseitigen Turnens wünschen wir gute Gesundheit, persönliches Wohlergehen und viel Freude und Erfolg im turnerischen Ehrenamt!

ANZEIGE

*Affentaler*  
— WINZER —



Wein  
ERLEBEN

[www.affentaler.de](http://www.affentaler.de)

Weinproben · Kellerführungen · Weinbergführungen  
Seminar- & Tagungsräume · Event-Location

**Öffnungszeiten:**

Mo.–Fr. 8–18 Uhr  
Sa. 9–13 Uhr  
So. 10–14 Uhr

Affentaler Winzer eG  
Betschgräblerplatz · 77815 Bühl  
Tel. 07223 98980 · Fax 07223 989830



## Rolf Weinzierl feiert 75. Geburtstag

Die Jahre vergehen wie im Flug, nur bei Rolf Weinzierl scheint die Zeit still zu stehen. Dem Turnpionier aus Edingen-Neckarhausen sieht man seine mittlerweile 75 Lebensjahre, die er am 16. Oktober vollendet, keineswegs an. Der junggebliebene Senior darf seine körperliche und geistige Fitness auch auf seine lebenslangen sportlichen Aktivitäten zurückführen.

Rolf Weinzierl ist in Heidelberg-Wieblingen aufgewachsen und entdeckte als 12-Jähriger seine Leidenschaft für Turnen, Leichtathletik und Handball. Zwischenzeitlich stand er sogar als Fußball-Torwart zwischen den Pfosten. Seine Passion ist aber bis heute das männliche Gerätturnen, wobei er nicht nur als erfolgsorientierter Trainer, sondern auch als Referent des Badischen Turner-Bundes bei der Aus- und Fortbildung von Übungsleitern Verantwortung übernommen hat.

Bewundert wird bei Rolf Weinzierl, dessen Heimatverein der TV Edingen ist, seine in der turnerischen Tradition begründete Lebenseinstellung, die gepaart ist mit der offenen und unkomplizierten Art eines Kurpfälzers. Seine direkte Ansprache kommt an, ist verständlich und fordert mitunter auch zum streitbaren

Dialog auf. Der Geburtstagsjubilär ist aber vor allem ein Mann der Tat, einer der zupacken und organisieren kann und für viele jüngere Turnerinnen und Turner dadurch zum Vorbild wird.

Auch dem Turngau Mannheim blieb das Engagement von Rolf Weinzierl nicht verborgen. Länger als 20 Jahre war er Obmann für das männliche Gerätturnen und wurde 1988 zum Gauoberturnwart für den Leistungssport gewählt. Noch heute ist er im Turngau Mannheim als Lehrwart aktiv. Große Verdienste hat sich der bald 75-Jährige in den letzten Jahren durch die Wiederbelebung des Bubenturnens in seinem Turngau erworben. Durch die Kooperation der Vereine und professionelle Trainingsarbeit hat dort die Nachwuchsarbeit wieder eine neue Qualität erreicht.

Beim Landesturntag 1996 in Wehr wurde Rolf Weinzierl als Vertreter der Oberturnwarte aller 13 Turngaue in den Bereichsvorstand des Badischen Turner-Bundes gewählt. Noch heute vertritt er die badischen Turngaue im Bereichsvorstand Bildung und ist damit auch Mitglied im BTB-Hauptausschuss.

Der Badische Turner-Bund, der Turngau Mannheim sowie viele Turnerinnen und Turner in Baden wünschen Rolf Weinzierl zu seinem bevorstehenden 75. Geburtstag alles Gute.

*K. Klumpp*

## Ein Leben für den Sport: Edith und Kurt Kuhn feiern Diamantene Hochzeit

Am 8. September feierten Edith und Kurt Kuhn nach 60-jähriger Ehe ihre Diamantene Hochzeit. Die beeindruckende Vita des Heidelheimer Ehepaars wird zum Beleg einer bemerkenswerten ehrenamtlichen Lebensleistung. Turnen und Schießen waren für den Architekten und die Hausfrau zeitlebens sportliche Leidenschaften.

Der 82-jährige Kurt Kuhn ist seit 1951 Mitglied beim TV Heidelberg und war fast ein Vierteljahrhundert für die Vereinsfinanzen verantwortlich. Dank seiner herausragenden Verdienste beim Umbau der TV-Turnhalle trägt ein Raum den Namen „Kurt-Kuhn-Gymnastikhalle“. Nach 15-jähriger Tätigkeit als Schatzmeister und acht Jahren als Wanderwart wurde Kurt Kuhn im Frühjahr zum Ehrenmitglied des Kraichturngaus Bruchsal ernannt. Große Verdienste hat sich Kurt Kuhn auch beim Badischen Turner-Bund erworben. Er war nicht nur 15 Jahre Mitglied im Finanzausschuss, sondern als ehrenamtlicher Aktivist beim Umbau des BTB-Bildungszentrums in Altglashütten zwei Jahre lang fast wöchentlich vor Ort

im Hochschwarzwald. Eine Tätigkeit, die Kurt Kuhn noch heute fordert. Bei der Weltgymnaestrada 2007 in Dornbirn war der Heidelheimer bei der Eröffnungsfeier Fahnenträger der deutschen Delegation.

Kuhns zweite Leidenschaft ist der Schießsport. Beim KK-Schützenverein 1925 Heidelberg ist er bis heute seit länger als einem halben Jahrhundert in der Vorstandschaft tätig. Davon 39 Jahre als Schriftführer. Er war Bauleiter bei der Erstellung der Vereinsanlage und mehrere Jahre Sportleiter beim Sportschützenkreis Bruchsal. Beim Badischen Sportschützenverband (BSV) war Kurt Kuhn von 1970 bis 1981 Landesjugendleiter und danach neun Jahre Landessportleiter. 2003 wurde er zum BSV-Ehrenmitglied ernannt. Viele Jahre war er Mitglied der Jugend- und Sportkommission des Deutschen Schützenbundes sowie bei mehreren internationalen Meisterschaften und bei den Olympischen Spielen 1972 in München im Einsatz.

Auch Edith Kuhn blickt auf eine beeindruckende ehrenamtliche Bilanz. Insgesamt 62 Jahre diente sie bis 2014 dem TV Heidelberg als Übungsleiterin für das Gerätturnen der Frauen und Mädchen. Für ihre 43-jährige Tätigkeit als Frauenwartin, Fördergruppenleiterin sowie als Verantwortliche für das Kunstturnen und Kampfrichterwesen wurde Edith Kuhn 2009 zum Ehrenmitglied des Kraichturngaus Bruchsal ernannt. Beim Badischen Turner-Bund war sie insgesamt 37 Jahre als stellvertretende Landeskunstturnwartin und Kampfrichterwartin tätig. Zugleich war sie von 1990 bis 2009 Mitglied im Fachausschuss des Deutschen Turner-Bundes. Zuvor war Edith Kuhn 20 Jahre Landesdamenleiterin beim Badischen Sportschützenverband und Mitglied im Sportausschuss des Deutschen Schützenbundes.

Mit Edith und Kurt Kuhn feierten neben vielen Turn- und Sportfreunden auch eine Tochter und ein Pflegesohn sowie drei Enkel und ein Urenkel das Fest der Diamantenen Hochzeit.

*K. Klumpp*



Bild: BTB

## Lebhaftes Diskussion und Tatendrang beim Regio-Stammtisch in Kirchheim

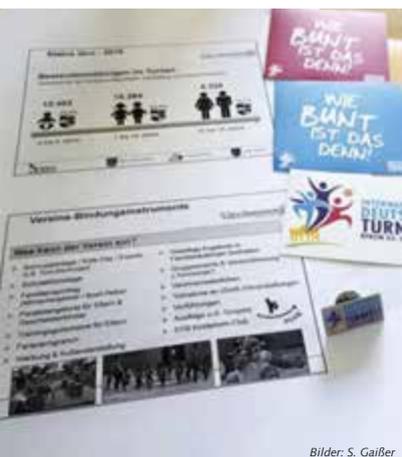
Mehr Diskussionen hatten sich die ehemaligen Stammtisch-Teilnehmer gewünscht – noch mehr Austausch untereinander und mehr „über den eigenen Tellerrand hinausschauen“. Gesagt, getan: Am 30. Juni 2016 fand im Makedonia, der Vereinsgaststätte der SG Kirchheim, die dritte Ausgabe des Regio-Stammtischs Rhein-Neckar statt. Insgesamt 21 Vereinsführungs-kräfte und Übungsleiter aus 13 Vereinen widmeten sich in behaglicher Atmosphäre dem Thema „Kinderturnen – früh Mitglieder binden“.

Die zentrale Einstiegsaufgabe zeigte deutlich, dass Wunsch und Realität oftmals auseinanderklaffen: 82 Prozent der Vereinsvertreter wünschen sich für ihren Verein in absehbarer Zukunft ein größeres Angebot und mehr Kinder im Verein. Allerdings rechnet lediglich ein Verein tatsächlich damit, dieses Ergebnis innerhalb der nächsten 10 Jahre zu erreichen. Die Gründe hierfür sind vielfältig und liegen oftmals in mangelnden Hallen- und Personalkapazitäten. Alle Beteiligten sind sich jedoch einig: „Die Zukunft kann man am besten voraussagen, wenn man sie selbst gestaltet.“



Daraus ergab sich die zentrale Frage: „Was kann der Verein tun?“. Die anwesenden, hauptsächlich ehrenamtlich Engagierten berichteten von bisherigen Aktionen ihrer Vereine (wie z.B. Ferienprogramm, Turntag, Faschings-Kinderturnstunde etc.) und diskutierten über Störfaktoren und neue Möglichkeiten der Vereinsbindung. Schwerpunktmäßig behandelt wurde hierbei die Teilnahme am Landeskinderturnfest sowie das Vereinsangebot „Babys in Bewegung“. Für beide Themen waren „Spezialisten“ vor Ort, die Praxisberichte zum Besten gaben.

Das ausführliche Ergebnisprotokoll der Veranstaltung gibt es nachzulesen unter [www.badischer-turner-bund.de/Bildung](http://www.badischer-turner-bund.de/Bildung) > BTB-Regional. Und eines ist nun klar: Nach erfolgreicher Pilotphase wird das Konzept des Regio-Stammtischs ab 2017 in Serie gehen. *S. Gaißer*



Bilder: S. Gaißer



### Nächster Termin am 22. November!

Der letzte Regio-Stammtisch im Jahr 2016 findet am Dienstag, 22. November beim TV Brühl statt und wird das Thema „Erfolgreich ein neues Sport- und Wettkampfangebot im Verein etablieren“ behandeln.

Beginn ist um 18.30 Uhr. Anmeldungen für die kostenlose Teilnahme wie immer unter [www.btb-tip.de](http://www.btb-tip.de) oder per E-Mail an [rebekka.ulrich@btb-regional.de](mailto:rebekka.ulrich@btb-regional.de).

**Regio-Stammtisch**  
Rhein-Neckar

ANZEIGE

Broschüren  
Wir drucken  
Ihr Projekt.  
Briefpapier  
Plakate  
Flyer  
Visitenkarten  
Kontakt:  
info@druck-verlag-sw.de  
vereins-Chronik

stark.dynamisch.ausdauernd.

Druckhaus Karlsruhe  
Druck + Verlag Südwest  
www.druckhaus-karlsruhe.de



## Ortenauer Turngau

Isabell Anders . presse@ortenauer-turngau.de . www.ortenauer-turngau.de

### Ortenauer Turngau bei Baden-Baden unterwegs

Insgesamt 26 Teilnehmer trafen sich bei bestem Wanderwetter am 17. Juli 2016 zu einer Wanderung des OTG am Wanderparkplatz „Wolfsschlucht“ bei Ebersteinburg.

Wanderführer Josef Wußler aus Ohlsbach führte die Gruppe durch die Wolfsschlucht zur Lukas-Hütte, von der man eine herrliche Aussicht ins Murgtal genießen konnte. Von da ging es hinauf zur Burgruine Alt-Eberstein, die leider noch nicht zugänglich war. Nach Ebersteinburg gab es einen kurzen Anstieg hinauf zu den Batterfelsen, von dort auf dem Oberen Felsenweg in Richtung Altes Schloss Baden-Baden. Die Mittagsrast wurde auf einem Felsen mit prächtigem Blick auf die Kletterfelsen, Baden-Baden und Umgebung gehalten. Nach einer weiteren Stunde Gehzeit erreichte und besichtigte man das Alte Schloss. Auf dem Unteren Felsenweg wanderte die Gruppe danach zurück zum Ausgangspunkt.



Nach gut fünf Stunden Wanderzeit erfolgte im Hotel „Wolfsschlucht“ als Abschluss des gelungenen Tages noch eine gemütliche Einkehr.  
*K. Kühne*

### Vier Tage in Zermatt

Am 11. August 2016 fuhren 38 Wanderfreunde aus der Ortenau früh morgens von Offenburg ins Wallis. Von Täsch gelangte die Gruppe mit dem Zug nach Zermatt, wo man in der Jugendherberge für drei Nächte unterkam. Am frühen Nachmittag gab es gleich eine zweistündige Einlauftour nach Furi und zurück.

Am zweiten Tag starteten die Wanderer aus der Ortenau bei bestem Wanderwetter in zwei Gruppen direkt an der Jugendherberge. Die erste Gruppe begab sich auf den Weg zur Riffelalp (2.211 m), von dort weiter zum Grünsee (2.300 m), wo eine längere Mittagspause angesagt war. Der idyllisch gelegene Grindjsee in 2.334 m Höhe, der höchste Punkt der Wanderung, bot fantastische Ausblicke zum schönsten Berg der Schweiz, dem Matterhorn. Danach ging es bergab nach Findeln, wo man die zweite Gruppe traf, die einen etwas kürzeren und weniger beschwerlichen Weg gegangen war. Nach einer ausgiebigen Pause mit Einkehr traten alle den Rückweg nach Zermatt an, das man nach gut einer Stunde ziemlich müde erreichte.

Der dritte Tag begann für alle bei strahlend blauem Himmel mit einer Bergbahnfahrt zum Schwarzsee, 2.385 m hoch gelegen.



Gruppenfoto am Schwarzsee

Dort trennte man sich und eine Gruppe nahm den steilen Aufstieg vom Schwarzsee zur Hörnlihütte direkt am Matterhorn in Angriff. Nach knapp drei Stunden hatten 24 Wanderer das Tagesziel Hörnlihütte (3.260 m) erreicht und genossen bei einer ausgiebigen Mittagsrast die wunderbaren Ausblicke auf die Bergwelt mit Breithorn (4.006 m) und Monte-Rosa-Massiv mit Dufourspitze (4.634 m). Nach dem Abstieg traf man am Schwarzsee wieder auf die zweite Gruppe, die eine anstrengende Rundwanderung über den Trockenen Steg und Hirlir zurück zum Schwarzsee gemacht hatte. Am Abend saß man, wie die beiden vorherigen Abende auch, in gemütlicher Runde bei einem Glas Wein in der Jugendherberge zusammen oder unternahm noch einen Abendspaziergang durch Zermatt.

Am Sonntagmorgen hieß es schon wieder Koffer packen. Aber bis zur Rückfahrt von Zermatt nach Täsch, wo der Bus stand, blieb für alle noch genügend Zeit, auf eigene Faust etwas zu unternehmen: z.B. durch die „Gorner-Schlucht“ oder zum Bergrestaurant „Edelweiß“ zu wandern.

Hans Bürkle aus Ortenberg hatte diese Wandertage in der Schweiz wieder einmal hervorragend organisiert und geleitet und alle Wanderfreunde hoffen auf eine Schweiz-Tour auch im nächsten Jahr.

*K. Kühne*



# Turngau Heidelberg

Ulrike Seethaler · Eichenstraße 5 · 69256 Mauer · Telefon 06226 3032 · [www.turngau-heidelberg.de](http://www.turngau-heidelberg.de)

## 44 Ligamannschaften starten in die Herbstrunde im Gerätturnen

Sehr erfreut können wir feststellen, dass in der bevorstehenden Herbstrunde der Turnligen im Turngau Heidelberg 44 Mannschaften, 34 bei den Turnerinnen und 10 bei den Turnern an die Geräte gehen werden. Die Rundenwettkämpfe beginnen am letzten September- und enden am ersten Dezemberwochenende.

Ligenleiter Werner Kupferschmitt hat mit den Vereinsverantwortlichen die Paarungen ausgelost und die Termine festgelegt. Das Mannschaftsbild für jeden Wettkampf lautet 8-5-3 oder 8-6-4.

Besonders positiv sieht es bei den Turnerinnen aus: In der Hinrunde turnt jede Mannschaft gegen jede andere Mannschaft, den gemeinsamen Rückkampf bestreiten die acht bestplatzierten Teams jeder Klasse. In der Gauliga der Turnerinnen gehen zehn Mannschaften an die Geräte, geturnt wird eine erschwerte Pflichtkür der Leistungsklasse LK 4. In dieser Liga geht es neben dem Titel auch um die Qualifikation für den Relegationswettkampf um den Aufstieg in die Badische Regioklasse.

Acht Mannschaften turnen in der Gauklasse A der Turnerinnen und nochmals acht Mannschaften sind es in der Gauklasse B. Bei den Teams der Gauklasse B handelt es sich weitgehend um Mannschaften, die neu in den Pflicht-Kür-Wettkampf einsteigen. In beiden Ligen wird die LK 4 ohne zusätzliche Anforderungen geturnt. In den drei Pflicht-Kür-Ligen können die Mannschaften ohne

Altersbegrenzung gebildet werden. Jede Turnerin darf im Kalenderjahr nur in einer Mannschaft gemeldet werden, kann aber einmal innerhalb ihres Vereins in einer höheren Klasse aushelfen.

Dominant werden sicher die Vereine sein, die in den letzten Jahren schon teilweise mit mehreren Mannschaften am Ligenbetrieb teilgenommen haben. Erfreulich sind aber auch die Vereine, die in der Gauklasse B neu einsteigen werden. Eine weitere Liga wird in der Pflichtklasse der P-Stufen mit ebenfalls acht Mannschaften an den Start gehen. Dort dürfen nur Turnerinnen der Jahrgänge 2005 oder jünger in den Vereinsmannschaften eingesetzt werden.

Bei den Turnern ist leider kein Turngau in der Lage, eine komplette eigene Ligarunde anzubieten. Deshalb hat man sich in der Regio 1 des Badischen Turner-Bundes, in der Metropolregion, entschlossen, gemeinsame Angebote zu machen. Im Herbst turnen jeweils fünf Mannschaften in zwei Klassen unterschiedlicher Pflichtstufen. In der älteren Liga wird ein Sechskampf, in der jüngeren Liga ein Vierkampf (ohne Pauschenpferd und Ringe) geturnt. Leider kommen die Mannschaften aus nur sieben Vereinen von drei Turngauen. Wünschen wir den etwa 300 Turnerinnen und 70 Turnern eine unfallfreie und erfolgreiche Wettkampfsaison sowie viele Zuschauer bei ihren Begegnungen.

W. Kupferschmitt

ANZEIGE



Wir machen Werbung tragbar  
Textildruck · Flock · Stick · Werbetextilien



Am Weidensatz 29  
76756 Bellheim  
Tel: 07272 97201-0  
Fax 07272 97201-09  
E-Mail: [info@rummel-siebdruck.de](mailto:info@rummel-siebdruck.de)  
[www.rummel-siebdruck.de](http://www.rummel-siebdruck.de)





## Turngau Mittelbaden-Murgtal

Bernhard Schmidhuber . bernhard.schmidhuber@gmx.de . www.turngau-mittelbaden-murgtal.de

### Turngala am 22. Oktober 2016 in Sinzheim

Am 22. Oktober veranstaltet der Turngau Mittelbaden-Murgtal in der Fremersberghalle in Sinzheim seine traditionelle Turngala.

Knapp ein Dutzend ausgewählte Gruppen bieten ein anspruchsvolles Programm aus der ganzen Bandbreite des Turnens. Mit dabei sind die Turnerinnen der deutschen Nationalmannschaft, Leah Grießer und Pauline Tratz, der Förderkader des Turngaus, die Spitzenturner und -turnerinnen der Turngauvereine und vom Avenir Colmar. Die Besucher der bunt gemixten Show können sich auf Rhythmische Sportgymnastik und Rope Skipping, auf Tanzvorführungen aller Stilrichtungen und turnerische Höchstleistungen freuen. Mit dabei sind auch die Deutschen Meister im Kunstradfahren vom KRS Varnhalt, die „Ballerinas“ vom TV Schonach, die „Turngaumänner“ und die Sportgruppe der Murgtalwerkstätten.

Mit dieser Veranstaltung unterstützt der Turngau mit 1 Euro je verkaufter Eintrittskarte die soziale Einrichtung der Lebenshilfe. Eintrittskarten sind im Vorverkauf bei der Geschäftsstelle des Turngaus (www.turngau-mittelbaden-murgtal.de oder unter Telefon 07229 181710) und beim ausrichtenden Verein TB Sinzheim erhältlich.



Mit dabei ist auch die Tanzgruppe „Be in motion“ vom TV Iffezheim

B. Schmidhuber

## AMTLICHE MITTEILUNGEN

### Badischer Turner-Bund

#### Meldestart für Aus- und Fortbildungen 2017

Das BTB-Jahresprogramm 2017 erscheint Ende Oktober als Ausgabe 10/2016 der Badischen Turnzeitung mit allen Terminen und Informationen u.a. zu Bildungsangeboten und Wettkämpfen im kommenden Turnjahr. Die Ausschreibungen zu den Aus- und Fortbildungen werden bereits Anfang Oktober 2016 im Turn-Informationsportal (T.I.P.) unter [www.btb-tip.de](http://www.btb-tip.de) veröffentlicht. Auch die Online-Anmeldung ist dann bereits möglich.

### Verein Deutsche Turnfeste

#### Internationales Deutsches Turnfest Berlin 2017

Termin: 03. – 10.06.2017 (Samstag bis Samstag)  
Ort: Berlin  
Meldephase: 01.10.2016 – 15.03.2017

Die Ausschreibung ist erschienen und steht unter [www.turnfest.de](http://www.turnfest.de) zum Download bereit, wurde bereits an alle registrierten Festturnwarte verschickt und liegt in der BTB-Geschäftsstelle aus.

Kontakt Turnfest-Büro:  
Verein Deutsche Turnfeste e.V.  
OK Turnfest Berlin 2017  
Messedamm 22, 14055 Berlin  
E-Mail [info@turnfest.de](mailto:info@turnfest.de)  
Hotline 030 3012738-288



Die Ausschreibung zum Turnfest Berlin 2017 ist da: Download unter [www.turnfest.de](http://www.turnfest.de)!

### BTB-Regional

#### Die nächsten Termine

- **Tagesfortbildung Ältere & Senioren (L-169215)**  
Bodyweight Training / Chillates / Aktiv und beweglich mit Exercise Training / Yoga  
Sa, 08.10.2016 | Eppingen (Elsenz-Turngau Sinzheim)
- **RegioTÜF „Bewegung mit Kleinkindern“ (L-169212)**  
Rituale für Erwärmung und Cool Down / Gerätelandschaften: richtiger Aufbau und Durchführung  
Sa, 29.10.2016 | Gaiberg (Turngau Heidelberg)
- **RegioTÜF „Kindergartenturnen“ (L-169217)**  
Bewegungsgeschichten für kleine Sinndeuter / Meisterwerke in Bewegung umgesetzt  
Sa, 12.11.2016 | Sulzfeld (Elsenz-Turngau Sinzheim)
- **RegioTÜF „Gerättturnen für Kinder“ (L-169213)**  
Spielerisches Erwärmen / Methodische Erarbeitung von Rad, Rondat und diversen Rollbewegungen  
Sa, 19.11.2016 | Edingen (Turngau Mannheim)
- **Regio-Stammtisch „Erfolgreich ein Sport- und Wettkampfangebot im Verein etablieren“ (L-169222)**  
Impulsreferat / Praxisberichte aus den Vereinen / Gruppendiskussionen  
Di, 22.11.2016 | Brühl (Turngau Mannheim)
- **Infvormittag „GYMWELT – Umsetzung im Verein“**  
Konzept und Chance / Best-Practice-Beispiele / Umsetzungsmöglichkeiten  
Sa, 26.11.2016 | Sexau (Breisgauer Turngau)

Weitere Infos zu den Veranstaltungen von BTB-Regional unter [www.badischer-turner-bund.de/bildung](http://www.badischer-turner-bund.de/bildung) > BTB-Regional.

**Fragen zu Veranstaltungen und Angeboten des Badischen Turner-Bundes?**

**BTB-Geschäftsstelle:**  
 Telefon: 0721 1815-0  
 E-Mail: zentrale@badischer-turner-bund.de



**BTB-Homepage:** www.badischer-turner-bund.de

**Lehrgangsinformation und -anmeldung:** www.btb-tip.de

Die Ausgabe 10/2016 der Badischen Turnzeitung erscheint als BTB-Jahresprogramm 2017.

Die nächste „reguläre“ BTZ mit redaktioneller Berichterstattung aus dem aktuellen Verbandsgeschehen erscheint somit Ende November.

**Redaktionsschluss: 3. November 2016**

Manuskripte und druckfähige Bilddateien bitte per E-Mail an:  
**verena.koenig@badischer-turner-bund.de**

**Elsenz-Turngau Sinsheim**

**Turngau-Geschäftsstelle eröffnet!**

Seit September 2016 hat auch der Elsenz-Turngau Sinsheim eine eigene Geschäftsstelle:

Susanne Weickert (Geschäftsstellenleiterin)  
 Regerstraße 1 | 74906 Bad Rappenau  
 Telefon 07264 8901244  
 E-Mail geschaeftsstelle@elsenzturngau.de

**Karlsruher Turngau**

**Turngautermine Oktober / November 2016**

- 01.10. Kampfrichterschulung D-Lizenz Teil 1, TG Neureut
- 08.10. Einzelwettkämpfe P-Übungen weiblich, TV Hochstetten
- 15./16.10. Dezentrale Übungsleiterausbildung Modul 3, TG Aue
- 16.10. KTG-Turngala, Karlsruhe (Badisches Staatstheater)
- 22.10. Kampfrichterschulung D-Lizenz Teil 2, TG Neureut
- 23.10. Zicke-Zacke-Olympiade, KRK-Halle
- 29.10. Lehrgang Senioren, TG Aue
- 29.10. Gaueinzelmeisterschaften Kür modifiziert, TV Knielingen
- 26.11. Gau-Vereinsmeisterschaften Trampolinturnen, TV Linkenheim

**Kraichturngau Bruchsal**

**Herbsttagung in Zeutern**

Termin: Freitag, 30.09.2016 | 19.30 Uhr  
 Ort: Pfarrzentrum Zeutern (Aue 2a, 76698 Ubstadt-Weiher)

Tagesordnung

- 1. „GYMWELT und BTB-Regional“ (Referat von Sabine Gaißer)

- 2. Bestandserhebung 2016 des BSB Nord
- 3. Rückblick
  - a. Landesturnfest in Ulm
  - b. Deutsche Mehrkampfmeisterschaften in Bruchsal/Forst
  - c. Gauveranstaltungen im 1. Halbjahr 2016
- 4. Ausblick auf die restlichen Gauveranstaltungen 2016
- 5. Informationen und Bekanntgaben des Gauvorstandes
- 6. Verschiedenes

Die Herbsttagung ist für die Mitgliedsvereine eine Pflichtveranstaltung. Bei Nichtteilnahme wird eine Versäumnisgebühr von 50 Euro zur Zahlung fällig.

*Alfons Riffel,  
 Gauvorsitzender*

**Main-Neckar-Turngau**

**Fortbildung Männer „Bewegungsmix“**

Termin: Samstag, 22.10.2016 | 09.30 Uhr  
 Ort: 74722 Buchen-Hettingen (Turnhalle)  
 Meldeschluss: 08.10.2016

Ein Bewegungsmix mit und ohne Handgeräte schult Kraft, Beweglichkeit, Ausdauer und Koordination. Die Fortbildung bietet den Teilnehmern neue Impulse, sie motiviert und steigert die Trainingsqualität im Verein und bringt eine bunte Mischung an Ideen für ein ausgewogenes Bewegungsprogramm von Kopf bis Fuß.

Verantwortlicher ist Klaus Müller (E-Mail mueller-hettingen@freenet.de), weitere Informationen unter www.main-neckar-turngau.de.

**Lehrgang Seniorinnen „Gezieltes Rückentraining“**

Termin: Samstag, 12.11.2016 | 10.00 – 17.00 Uhr  
 Ort: 74722 Buchen (TSV-Turnhalle)  
 Meldeschluss: 29.10.2016

Die Fortbildung richtet sich an Übungsleiter/innen für Ältere und Senioren in den Turnabteilungen, die neue Anregungen für ihre Arbeit suchen. Eine Vielzahl von Bewegungsübungen für ein gezieltes Rückentraining werden vorgestellt.

Verantwortliche ist Edith Hepp (E-Mail bodyfitbuchen@googlemail.com), weitere Infos unter www.main-neckar-turngau.de.

**Turngautermine Oktober / November 2016**

- 08.10. BTJ vor Ort, Hettingen
- 15.10. Gaueinzelmeisterschaft Gerätturnen männlich, Hettingen
- 22.10. Vorkampf Gerätturnen Gauliga weiblich, Tauberbischofsheim
- 22.10. Männerlehrgang „Bewegungsmix“, Hettingen
- 12.11. Vorkampf Gerätturnen Gauliga männlich, Hettingen
- 12.11. Fortbildung Ältere und Senioren, Buchen
- 12.11. Gaueinzelmeisterschaften Gerätturnen weiblich, Tauberbischofsheim
- 12.11. Gymnastik Synchronwettkampf, Tauberbischofsheim
- 19.11. Rückkampf Gerätturnen Gauliga weiblich, Tauberbischofsheim
- 26.11. Turngala, Buchen

**BTB-Newsletter.**  
*Immer die wichtigsten Infos.*

- +++ Aktuelles +++ Veranstaltungen +++
- ++ freie Plätze in Aus- und Fortbildungen ++
- +++ Aktionen +++ Vereinswissen +++
- ++ komprimiert, monatlich & kostenlos ++



Noch nicht im Verteiler? Anmeldung unter:  
[www.badischer-turner-bund.de/Service](http://www.badischer-turner-bund.de/Service)

## Turngau Mannheim

### Turngautermine Oktober / November 2016

- 06.10. Sitzung Gau-Turnrat, Edingen
- 08.10. Dezentraler Grundlehrgang Modul 2 (EK-/KK-/Kinder-, Jugend- und Gerätturnen), MA-Rheinau
- 15.10. Fortbildung ganzheitliches Rückentraining „Kraftvoll und beweglich in Sport und Alltag“, MA-Waldhof
- 20.10. Gaujugend-Arbeitstagung, MA-Neckarau
- 22.10. Herbstlehrgang Senioren „Kraftvoll in den Herbst“, MA-Seckenheim
- 29.-30.10. Dezentraler Grundlehrgang Modul 3 (Kinder- und Jugendturnen), MA-Rheinau
- 19.11. RegioTÜF „Gerätturnen für Kinder“, Edingen
- 20.11. Geräte-Einzel-Wettkämpfe, Heddesheim

## Turngau Mittelbaden-Murgtal

### Turngautermine Oktober / November 2016

- 05.10. Herbstausflug Altersturnvereinigung, Insel Mainau
- 08.10. Minitrainerlehrgang – Teil 2, Rastatt
- 15./16.10. Gauligavorkämpfe weiblich / männlich, Iffezheim
- 22.10. Turngala, Sinzheim
- 03.11. Herbstlehrgang Eltern-Kind- / Kleinkinderturnen, Hügelsheim (Schwarzwaldhalle)
- 07.11. Jahressitzung Vereinswanderwarte, Bad Rotenfels
- 11.11. Abschluss Gymnastikabzeichen
- 12./13.11. Dezentrale Fortbildung Gesundheitssport, Gaggenau-Oberweier
- 12./13.11. Gauligaendkämpfe weiblich / männlich, Gaggenau-Ottenau (Jakob-Scheuring-Halle)
- 20.11. Jahrgangsbewettkämpfe, Bühl (Neue Sporthalle)
- 26.11. Minitrainerlehrgang – Teil 3, Rastatt
- 26.11. Aktives Frühstückstreffen, Hörden
- 24.-27.11. Sichtungs- und Überholungslehrgang Übungsleiter Ski / Board, Pitztal

## Turngau Pforzheim-Enz

### Turngautermine Oktober / November 2016

- 08.10. Pokalturnen Rückrunde männlich / weiblich Kür, Pforzheim (Ludwig-Erhard-Halle)
- 09.10. Pokalturnen Rückrunde weiblich Pflicht, Pforzheim (Ludwig-Erhard-Halle)
- 09.10. Turngau-Herbstwanderung, Neulingen
- 15.10. Ganztagslehrgang Ältere & Senioren, Mühlacker
- 23.10. Herbst Einzelwettkämpfe, Wilferdingen (Jahnhalle)
- 13.11. Herbsttagung der Turnerjugend, Huchenfeld

## Weitere interessante Termine

### Überfachliche Angebote BSB.Regio

- Kurzschulung „Gemeinnützigkeit und Steuern im Verein“  
Mittwoch, 19.10.2016 in Mannheim
- Kurzschulung „Sportversicherung“  
Dienstag, 25.10.2016 in Heidelberg  
Dienstag, 08.11.2016 in Birkenfeld
- Kurzschulung „Führung im Ehrenamt“  
Donnerstag, 24.11.2016 in Eppingen
- Meet & Connect für „Junge Engagierte“  
Samstag, 26.11.2016 in Mosbach

Detaillierte Informationen zu den Veranstaltungen sind zu finden unter [www.badischer-sportbund.de/bildung](http://www.badischer-sportbund.de/bildung), Ansprechpartner ist Julian Hess, Telefon 0721 1808-41, E-Mail [j.hess@badischer-sportbund.de](mailto:j.hess@badischer-sportbund.de).



Landessportbund Hessen e.V.

HESSISCHER TURNVERBAND

4. HESSISCHER  
**TURN & SPORT  
 KONGRESS**  
 25.-27. NOVEMBER  
 DARMSTADT 2016  
 MERCK

- FITNESS UND GESUNDHEIT
- GERÄT- UND TRAMPOLINTURNEN
- KINDERTURNEN
- BEWEGUNG, SPORT UND SPIEL
- GYMNASTIK, TANZ UND SHOW
- SPORT- UND VEREINSENTWICKLUNG

LOTTO HESSEN  
 Rosbacher  
 VW

## Jobbörse



Die Kinderturnstiftung Baden-Württemberg ist eine Stiftung der Sparda-Bank Baden-Württemberg eG, des Badischen und des Schwäbischen Turnerbundes. Sie setzt sich dafür ein, dass alle Kinder im Land eine motorische Grundlagenausbildung durch Kinderturnen erhalten.

Für die Geschäftsstelle im SpOrt Stuttgart (S-Bahn-Nähe) sucht die Kinderturnstiftung Baden-Württemberg zum 1. Januar 2017 einen engagierten

### PROJEKTMITARBEITER (M/W) TV-RATGEBER „BABYS IN BEWEGUNG“

Der TV-Ratgeber „Babys in Bewegung“ wurde für Eltern von Kindern bis zum zweiten Lebensjahr entwickelt und beinhaltet Spiel- und Übungsformen, um die motorische Entwicklung von Kindern von Geburt an zu unterstützen. Der TV-Ratgeber liegt sowohl online als auch als Broschüre mit DVD in den Sprachen Deutsch, Türkisch, Italienisch und ab Ende 2016 auch in Englisch vor.

Ihre Herausforderung ist ...

- die Planung, Organisation und Durchführung von Kommunikationsmaßnahmen in Abstimmung mit der Referentin für Presse- und Öffentlichkeitsarbeit, um den Bekanntheitsgrad des TV-Ratgebers online zu erhöhen und die Zielgruppe Eltern zu erreichen.
- die Planung, Organisation und Durchführung von Maßnahmen mit dem Ziel, Eltern die Broschüre zum TV-Ratgeber zugänglich zu machen.
- durch den Aufbau von Partnernetzwerken insbesondere Eltern mit Migrationshintergrund zu erreichen.

- die inhaltliche und administrative Unterstützung der Projektleiterin sowie die inhaltliche Weiterentwicklung des Projekthemas „Babys in Bewegung“.

Sie ...

- verfügen über einen Hochschulabschluss in der Fachrichtung Sport-, Projektmanagement, Marketing, Kommunikation oder eine gleichwertige Qualifikation.
- konnten bereits erste Berufserfahrungen sammeln, z.B. im Projektmanagement.
- haben eine hohe Affinität zu (Vereins-) Sport, insbesondere zu gesundheitsfördernden Bewegungsangeboten (Schwerpunkt Kinder).
- verfügen über ein hohes Maß an Teamfähigkeit, sozialer Kompetenz, organisatorischem Geschick und Kommunikationsfähigkeit.
- sind versiert im Umgang mit MS-Office, v.a. Word, Excel, Power-Point und Outlook.
- haben einen strukturierten, selbständigen und ergebnisorientierten Arbeitsstil. Ihre Kreativität und Ihr Begeisterungsvermögen runden Ihr Profil ab.

Wir bieten Ihnen eine herausfordernde, verantwortungsvolle Aufgabe in einem dynamischen, kleinen Team mit flexiblen Arbeitszeiten, die Freiraum für selbständiges, eigenverantwortliches Arbeiten bietet.

Das Projekt wird von der Lechler Stiftung gefördert und ist bis zum 31. Dezember 2017 befristet. Wir freuen uns auf Ihre aussagefähigen Bewerbungsunterlagen (PDF-Datei) mit möglichem Eintrittstermin und Gehaltsvorstellung bis zum 31. Oktober 2016 per E-Mail an [karin.sack@stb.de](mailto:karin.sack@stb.de).

Für Vorabinformationen steht Ihnen Susanne Weimann per E-Mail unter [susanne.weimann@kinderturnstiftung-bw.de](mailto:susanne.weimann@kinderturnstiftung-bw.de) gerne zur Verfügung.

**TV Eutingen 1879** sucht

### ÜBUNGSLEITER/INNEN

(mit und ohne Lizenz) für die Bereiche:

- **Kinderturnen 4 bis 5 Jahre**  
(montags, 16.15 – 17.15 Uhr)
- **Gerätturnen Kinder**  
(montags, 17.30 – 19.30 und freitags, 16.30 – 18.30 Uhr)

sowie

- **lizenzierte Trainerin für Indoor Cycling**  
(mittwochabends)

gegen angemessene Aufwandsentschädigung / Bezahlung, Kontakt und weitere Infos über die Geschäftsstelle bei Gaby Güther, Tel. 07231 567125 oder E-Mail [info@tv-eutingen.de](mailto:info@tv-eutingen.de).

Die Turnabteilung des **SV Blankenloch** sucht

### ÜBUNGSLEITER/IN

für die Bereiche:

- **Kinderturnen 6 bis 10 Jahre**  
(montags, Mädchen 17 – 18 Uhr / Jungen 18 – 19 Uhr)
- **Damengymnastik**  
(mittwochs, 19 – 20 Uhr)

Info: Susanne Petillon, E-Mail [suspeti@web](mailto:suspeti@web)

Gerne veröffentlichen wir an dieser Stelle kostenfrei die Gesuche unserer Mitgliedsvereine. Bitte per E-Mail einsenden an [verena.koenig@badischer-turner-bund.de](mailto:verena.koenig@badischer-turner-bund.de).

Offizielle BTB-Hauptförderer



Offizielle BTB-Partner



# GESUNDNAH

Vom Oberrhein bis Oberschwaben, vom Bodensee bis zum Taubertal, von früh bis spät: Wir gehen die Dinge an, wir engagieren uns, nehmen uns Zeit, kümmern uns, hören zu, geben Rat und helfen. Wir sind ganz nah – und immer persönlich für Sie und Ihre Gesundheit da.